

15 21. Dezember 2018

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at



Österreichische Post AG
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Gute Ausblicke

Rückblick und Vorausschau stehen in diesen Tagen zwischen den Jahren im Mittelpunkt. Wir wünschen allen Villacherrinnen und Villachern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Beste für das Jahr 2019!



Wir wünschen
Ihnen ein friedvolles
Weihnachtsfest und viel
Gesundheit, Glück und Erfolg
im Jahr 2019.

immobilien
Jansa

Hausergasse 37, 9500 Villach
T +43 (0) 4242 / 22 999
office@jansa-immobilien.at
www.jansa-immobilien.at

Wir wünschen
fröhliche
Weihnachten!

kowatsch 

Seebacher Allee 16, 9500 Villach
T 04242 / 54 133
E office@kowatsch.at
www.kowatsch.at



physio4.at

Frohe
Weihnachten!

Ein gesegnetes
Fest und gute Fahrt
ins neue Jahr!

MOTOR MAYERHOFER

9500 Villach 9560 Feldkirchen 9545 Radenthein
04242 / 24 867 04276 / 22 94 04246 / 22 14

www.motor-mayerhofer.at



Frohe
Weihnachten!

BBQ WORLD
VILLACH

Wiesensteig 52 | 9500 Villach
T +43 (0)660 233 74 87
office@mrc-shop.at
www.griller.shop

Inhalt



© ISTOCK.COM/HALEPOINT

VERANTWORTUNG

Der Naturpark Dobratsch hat eine internationale Vereinbarung für besondere Verantwortung unterzeichnet.

SEITE 18



© ISTOCK.COM/STEEK

ÜBERTRITT

Unsere Neuen Mittelschulen stellen sich vor und zeigen, welch breites Bildungsangebot sie für die Jugend haben.

SEITE 24-25



STADT VILLACH/KW

RÜCKBLICK

Eine Zusammenschau über die wichtigsten Ereignisse lässt das Jahr 2018 kompakt Revue passieren.

SEITE 28-29

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205-1700.
Abteilungsleitung: Wolfgang Kofler DW 1710. **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713. **Redaktion:** Thomas Künster DW 1717, Danja Santner DW 1721. **Veranstaltungsservice:** Nicola Kovac DW 1712. **Sekretariat:** Christina Brugger, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörf. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. **Auflage:** 37.600 Stück. **Anzeigen:** Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 1.2.2019
 Anzeigenschluss: 7.1.2019

Vorwort

Vor uns liegen spannende Zeiten!

Was für ein spannendes Jahr für die Stadt Villach, das nun zu Ende geht! Überraschend sind die Nachrichten aus der Wirtschaft: Die Mega-Investition von Infineon (1,6 Mrd. Euro, mindestens 750 neue Jobs) und der Zuschlag für Villach als Standort der Forscher-Initiative Silicon Austria Labs (100 Mio. Euro, 100 Jobs). Auf der anderen Seite hat uns das Hochwasser Ende Oktober gezeigt, wie schnell sich Dinge ändern können. Villach war und ist für solche Naturgewalten

gut vorbereitet, doch die Schäden in anderen Gemeinden sind verheerend. Einen Jahresrückblick finden Sie auf den Seiten 28/29.



Nun ist es Zeit, nach vorne zu blicken: Eine Stadt tut dies über ihre Investitionen. Als Finanzreferent habe ich dem Gemeinderat das energischste

Investitionspaket seit Jahrzehnten vorgelegt. 31 Mio. Euro werden 2019 investiert, die Schwerpunkte sind klar definiert: Kinder, Jugend, Jobs. Kurzum: Die Zukunft unserer Stadt (Seiten 4/5).

Auf den Seiten 12/13 finden sie ein bemerkenswertes Interview: Top-Unternehmer Robert Hartlauer erklärt, warum er in Villachs Innenstadt fast zwei Mio. Euro in seine Filiale investiert hat. Kurzfassung: Weil er an die Kraft Villachs glaubt! Auch einen Wunsch äußert Hartlauer: Mehr Parkplätze. Dazu ist anzumerken, dass derzeit von der Privatwirtschaft so viele Großprojekte wie noch nie in Villach geplant und umgesetzt werden. Dabei sind auch Tiefgaragen- oder Parkhaus-Varianten ein wichtiges Thema. Wir führen diesbezüglich gute Gespräche. Ich bin optimistisch, dass uns eine Lösung gelingt, die nicht nur Robert Hartlauer begeistern wird.

Damit wünsche ich Ihnen angenehme Feiertage und ein gesegnetes Jahr 2019!

Günther Albel
 Bürgermeister der Stadt Villach

WÜNSCHEWALD. „Noch rasch kann man sich einen Zettel vom Weihnachtsbaum holen und den Wunsch einer Klientin oder eines Klienten der Arge Sozial erfüllen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Der Weihnachtswald im Rathaus hält noch einige Wunschanhänger bereit.“ Abzugeben sind die Päckchen bei der Arge Sozial in der Klagenfurter Straße oder im Bürgermeisterbüro.



STADT VILLACH/KW

Millionen für Villachs Zukunft



Mit dem Infineon-Ausbau und der Forscher-Offensive „Silicon Austria Labs“ als Rückenwind nimmt Villach im kommenden Jahr Darlehen auf, um die Stadt zukunftsfit zu gestalten.

Der Villacher Gemeinderat hat in der Dezembersitzung den Budget-Voranschlag von Finanzreferent Bürgermeister Günther Albel für das Jahr 2019 angenommen. SPÖ, FPÖ und Grüne stimmten mit „Ja“, ÖVP, ERDE und BLV mit „Nein“. Richard Pfeiler stimmte den Personalkosten zu. Der Voranschlag sieht im ausgeglichen erstellten Ordentlichen Haushalt Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von je 207 Millionen Euro vor (plus 2,4 Prozent zu 2018). Der Außerordentliche Haushalt („Investitionshaushalt“) umfasst 31,4 Mio.

„MACHEN ZUKUNFT GREIFBAR“. „Mit diesem Budget machen wir die Zukunft der Stadt greifbar“, sagt Bürgermeister Albel. „Wir haben einen klaren Fokus auf Ausbildung und Wirtschaft. Wir nehmen dafür über den Investitionshaushalt mehr Geld in die Hand, als in den vergangenen 20 Jahren.“ Als Gründe für diese Offensive nennt Albel die einzigartigen Projekte, die derzeit in Villach realisiert werden: Den Infineon-Ausbau (1,6 Mrd. Investition,

mindestens 750 neue Jobs) und den Zuschlag für das Forschungs-Projekt „Silicon Austria Labs“ im Technologiepark Villach (mehr als 100 Mio. Investition, rund 100 Jobs). „Wenn sich solche Jahrhundertchancen für die Arbeitswelt der Zukunft auftun, muss man als öffentliche Hand mitziehen und für die bestmögliche Infrastruktur sorgen.“ In enger Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft könne es nun gelingen, „für Villach Geschichte zu schreiben.“

WICHTIGE INVESTITIONEN. Neben der Infineon-Straße, die mit 1,6 Millionen Euro im Budget steht, fließen auch 4,7 Millionen Euro in die Verbesserung der Infrastruktur des Technologieparks sowie in Ansiedlungen im Zuge der Initiative „Silicon Austria Labs“. Die ebenso dort befindliche Fachhochschule erhält 1,7 Mio. Euro. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Ausbildungsbedingungen für Kinder. So fließen in Sanierung und Ausbau von Kindergärten und Schulen insgesamt 7,6 Mio. Euro. Neue Mittelschule Lind (3,5 Mio. Euro), Volksschule Lands-

207 Millionen Euro

macht der Budget-Voranschlag für den Ordentlichen Haushalt der Stadt Villach für das Jahr 2019 aus. Das ist im Vergleich zu 2018 ein Plus von 2,42 Prozent.

31,4 Millionen Euro

umfasst zusätzlich das Investitionsbudget, der so genannte Außerordentliche Haushalt. Über dieses Budget werden die großen Investitionen getätigt, zum Beispiel Kindergarten- und Schulsanierungen und -ausbauten im Gesamtwert von 7,6 Millionen Euro.

31,7 Millionen Euro

wird die Stadt Villach Berechnungen zufolge im kommenden Jahr über die Kommunalsteuer einnehmen, die für jeden Beschäftigten zu entrichten ist. Das wäre zu 2018 ein Plus von 4,4 Prozent – das größte seit 2012.



Präsentierte den Budget-Voranschlag für 2019: Bürgermeister Finanzreferent Günther Albel: „Gemeinsam mit der Privatwirtschaft können wir für Villach Geschichte schreiben.“

kron (1,5 Mio. Euro), Kindergarten St. Magdalen (350.000 Euro) sind einige Beispiele. Dazu kommen die ersten 400.000 Euro für das neu zu errichtende Jugendzentrum. Für Neubau und Sanierung von Straßen sind 4,8 Mio. Euro vorgesehen, um 80 Prozent mehr als im Voranschlag 2018. In Verbindung mit Straßen sind auch

„Das Budget für 2019 hat einen klaren Fokus: Ausbildung und Wirtschaft.“

Bürgermeister Günther Albel

Maßnahmen zu nachhaltiger Mobilität zu sehen: Für den Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur sind 500.000 Euro eingeplant, für die Stadtbahn-Haltestelle in Landskron 120.000 Euro. Bei der Draulände beginnt die zweite Bau-phase. Sie wird 600.000 Euro kosten.

FREUD UND LEID. Problematisch entwickeln sich die verpflichtenden Ausgaben für „Soziales“ und „Landeskrankenanstalten“. Sie steigen um zwei Mio. auf 34,3 Millionen Euro an. Diese Ausgaben haben sich seit 2009 um 13 Mio. Euro erhöht. „Hier müssen wir als Stadt dringend mit dem Land einen anderen Weg finden. Diese Kosten nehmen uns im Budget die Luft zum Atmen“, sagt Albel. Für 2019 habe man mit einem internen Effizienzprogramm 1,5 Mio. Euro der Mehrausgaben abfangen können. „Jedes Jahr wird so eine Maßnahme aber nicht möglich sein“, warnt Albel.

MEHR EINNAHMEN. Ein positives Bild zeigt sich bei den Einnahmen: Die Kommunalsteuer (sie ist für jeden Mitarbeiter zu entrichten) wird laut Prognose von 30,3 auf 31,7 Millionen Euro ansteigen: das größte Plus seit 2012. „Die Investitionen in die Infrastruktur bei Infineon und Silicon Austria Labs werden diese Werte in den kommenden Jahren weiter steigen lassen“, freut sich Albel.

Hauptfeuerwache wird aufgerüstet

Ein neues Alarmierungskonzept für Kärnten sieht vor, dass die Landesalarm- und Warnzentrale sowie die Klagenfurter und die Villacher Feuerwehrzentralen zum so genannten Leitstellenverbund zusammengeschlossen werden. Um diese Notfall-Maßnahme technisch gewährleisten zu können, muss in der Hauptfeuerwache in räumliche und technische Veränderungen investiert werden. Rund 700.000 Euro sind dafür im Budget vorgesehen.

3,3 Mio. für Kanal, Müll und Kläranlage

Das Villacher Kanalnetz erstreckt sich über rund 160 Kilometer. Zudem gibt es mehrere tausend Schächte. Jedes Jahr müssen Sanierungen vorgenommen werden. 2019 sind dafür 2,1 Millionen Euro eingeplant. Um rund 800.000 Euro wird zudem das Altstoffsammelzentrum modernisiert und verbessert. In die Technik der Kläranlage werden 415.000 Euro investiert.

Grundstücksankauf für zweite Eishalle

Der EC Panaceo VSV ist Österreichs einziger Bundesligaverein, der mit nur einer Eisfläche das Auslangen finden muss. Damit steht zu wenig Eiszeit zur Verfügung – vor allem für den Nachwuchs. 2019 wird die Stadt Villach nun das Grundstück ankaufen, auf dem in den Folgejahren die zweite Eishalle errichtet werden soll. Für den Ankauf sind im Budget 700.000 Euro vorgesehen.

Rathaus wird bürgernäher

Die Rathaus-Infrastruktur wird bürgernäher und effizienter gestaltet: Um 390.000 Euro werden Stadtservice-stelle, Foyer und Standesamt neugestaltet. Mehr als 400.000 Euro sind für Digitales vorgesehen. Dabei geht es um die Ausstattung des Personals mit elektronischen Endgeräten sowie um den Aufbau einer Datenplattform. „Wir wollen bei der Sicherung unserer Daten maximale Kontrolle und sie nicht aus der Hand geben müssen“, erklärt Bürgermeister Albel.



Chancen muss man nutzen. Genau das passiert jetzt in Villach. Arbeitsplätze, soziale Sicherheit, Bildung und mehr grüne Nachhaltigkeit für die Stadt – dafür sorgt die SPÖ mit ihrem Budget 2019.

Budget 2019: Hier kommt die Zukunft



Die GemeinderätInnen der SPÖ gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.



Wir investieren in die Zukunft unserer Kinder

„Investieren zur richtigen Zeit ist eine verantwortungsvolle Politik, von der alle für die Zukunft profitieren.“

Klubobmann Stadtrat Harald Sobe

DAS BUDGET 2019: Die wichtigsten Schwerpunkte der SPÖ Villach

- **Freiwillige Subventionen:** Die Ehrenamtlichkeit in Sport- Kultur- und Sozialvereinen hat einen hohen Stellenwert.
- **Jobzukunft:** Schaffung von Rahmenbedingungen für Ansiedelung von neuen Jobchancen
- **Modernisierung von Schulen und Kindergärten:** Für moderne Bildung und gute Zukunftschancen
- **Bildung und Ausbildung:** Investitionen in den Bildungsbereich wie zB Ausbau der Fachhochschule
- **Soziale Sicherheit:** Menschlichkeit und Hilfe in allen Lebenslagen
- **Kraftpaket Altstadt**
- **Mehr Grün für Villach**
- **Nachhaltige Investitionen** in ein weiterhin lebenswertes Villach

Ganz Österreich schaut auf Villach. Und das zurecht. Denn durch die Milliarden-Investition von Infineon und den Beschluss von Bund, Land und Stadt für „Silicon Alps“ startet Villach voll durch. „Wir rechnen mit rund 1000 neuen Arbeitsplätzen in den nächsten Jahren. Das heißt die Job-Tür steht ganz weit offen – mit allen Vorteilen, die sich dadurch ergeben“, erklärt SPÖ-Klubobmann Harald Sobe. Eine solche Möglichkeit darf und wird sich Villach nicht entgehen lassen. Deshalb hat die SPÖ im Gemeinderat grünes Licht für die notwendigen Investitionen gegeben. „Wir stellen heute die Weichen für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder. Jeder Euro, den wir ab dem kommenden Jahr für Kindergärten, Schulen, soziale

Sicherheit, Verkehr und Umwelt aufwenden, kommt der Zukunft unserer Stadt zugute.“ All diese Investitionen werden in den nächsten Jahren als Steuereinnahmen in die Stadtkassa zurückfließen. „Das ist eine grundvernünftige und verantwortungsvolle Politik, von der alle profitieren.“ Es sind eine ganze Reihe von Maßnahmen, die von 2019 an umgesetzt werden und die alle nur ein Ziel haben: „Wir möchten, dass Villach eine lebenswerte Stadt bleibt und eine Stadt, in der Menschlichkeit in allen Lebenslagen garantiert ist“, sagt Harald Sobe.

FÜR SIE DA:

E: speoklub@villach.at
T: 0 42 42 /205-1011

Die neue
Volkspartei
Villach

Sinnvolle Investitionen JA! Sinnlose Schulden NEIN!



Klubchef Stadtrat Christian Pober

Der Budgetentwurf 2019 geht für uns in eine falsche Richtung. Villach hat mit der privaten Infineon Investition eine riesige Chance erhalten. Leider wurde vom politischen Villach noch nicht erkannt, dass man auch in neue, innovative und visionäre Projekte investieren muss und dass es nicht reicht, einfach zu verwalten. Auch gehen die Verhandlungen des Bürgermeisters bezüglich der Transferzahlungen vom Land Kärnten nicht weit genug. Die Zahlungen des Landes müssen dringend für Villach und Klagenfurt gesteigert werden, um eine Stärkung für den gesamten Zentralraum zu erreichen.

Bei den Investitionen in die Infineon

Das Team der ÖVP Villach: Von links Adolf Pobaschnig, Raimund Haberl, Hermine Krenn, Dipl.-Ing. Erwin Winkler MSc, Stadträtin Katharina Spanring, Nationalratsabgeordneter Mag. Peter Weidinger, Stadtrat Christian Pober, BEd, sowie Christine Mirnig, Murat Selimagic und Dipl.-HTL-Ing. Christian Struger Msc, MBA.



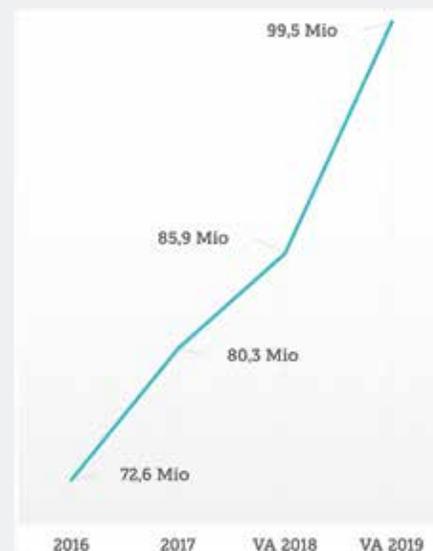
Infrastruktur muss vom Bürgermeister viel mehr um Unterstützungen aus Land und Bund gekämpft werden. Alles in allem ist eine Schuldensteigerung von knapp 80% im ordentlichen Haushalt in nur drei Jahren aus unserer Sicht keine akzeptable Entwicklung für das Budget der Stadt. Die Gesamtschulden steigen auf fast 100 Millionen. Daher haben wir heuer erstmals dem Budgetentwurf nicht zustimmen können. Es muss mehr in Projekte investiert werden, die die Stadt nach vorne bringen! Dazu zählen auch Investitionen in die Innenstadtbelebung, in ein Marktconcept, ein Parkplatzconcept, Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die Drauriviera.

„Investitionen, die oftmals keiner großen finanziellen Mittel bedürfen, aber die Lebensqualität, und somit die Attraktivität der Innenstadt enorm steigern können. Wie die Initiative am Wochenmarkt keine Plastiksäcke mehr einzusetzen, sondern auf natürliche abbaubare Produkte zu setzen“, so Stadtrat Christian Pober.

In dasselbe Horn stößt GR und NrAbg. Peter Weidinger: „Ich finde, dass es einen Systemwechsel braucht und Villach am Markt mit dieser Initiative eine österreichweite Vorreiterrolle einnehmen wird. Neue Schulden in dieser Höhe können nicht das Ziel sein, wie im Bund muss man auf eine positive Budgetpolitik achten.“

Eine weitere Vorreiterrolle in puncto Nachhaltigkeit und guter Budgetierung nehmen wir im Wasserwerk ein: „Gerade als junge Mutter ist es mir ein persönliches Anliegen, unsere Wasserqualität und die Versorgungssicherheit für viele weitere Jahrzehnte zu moderaten Preisen sicher zu stellen. Dies erfordert laufende Maßnahmen um nicht in einen Investitionsrückstau zu kommen“ ist Wasserreferentin Katharina Spanring sicher.

SCHULDEN GESAMT 2016–2019



UNSERE IDEEN FÜR VILLACH:

- Plastikfreier Markt
- Marktconcept Neu
- Parkplatzconcept Innenstadt
- Grünfläche und Spielplatz am Burgplatz
- Drauriviera
- Generationengerechte Spielplätze
- Beteiligung Kärntner Wasserschiene
- Touristische Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Berg, Rad, See

FÜR SIE IMMER IM EINSATZ

NR Abg. Mag. Peter Weidinger
peter.weidinger@parlament.gv.at

Stadtrat Christian Pober
christian.pober@villach.at

Stadträtin Katharina Spanring
katharina.spanring@villach.at

Infineons Großinvestition prägt Villachs Budget. Ebenso gilt es, die Öffi-Anbindung zu optimieren, Villachs Image zu verbessern, Landes-Unterstützung für die zweite Eishalle einzufordern und unsere Familienbetriebe zu unterstützen.

Nicht auf die Kleinen vergessen!

Weil die Rahmenbedingungen passen (110 KV-Leitung und die von der Bundesregierung geschaffene Möglichkeit flexibler Arbeitszeitgestaltung), baut Infineon sein Werk in Villach aus. Wir müssen aber auch unsere regionalen Unternehmen und Traditionsbetriebe am Villacher Hauptplatz stärker unterstützen und die Öffi-Anbindungen auf Vordermann bringen.

LANDESUNTERSTÜTZUNG FÜR ZWEITE EISHALLE, BERUFSSCHULE UND CO. EINFORDERN

Noch ist die Stadt Villach finanztechnisch nicht schlecht aufgestellt, sie hat jedoch an Performance verloren. Hier wird die anstehende Entscheidung über die Zukunft der KELAG-Aktie eine wesentliche Rolle spielen. Für diese und andere Themen gilt es, parteiübergreifend die beste Lösung zu finden. Wenn Lehr-Berufszweige innerhalb Kärntens verschoben werden, müssen wir

einen starken Standort Villach erhalten. Und während die Stadt mit dem Grundstückskauf den ersten Schritt in Richtung zweite Eishalle geht, findet sich im Landesbudget noch kein Bekenntnis zu diesem Sportprojekt.

FÜR UNSER VILLACH

In sämtlichen Bereichen, von der Familie über Brauchtum, von der Wirtschaft über Kultur bis zum Sport, haben die Freiheitlichen in den letzten Jahren positive Ideen eingebracht. Wir Freiheitliche sind bestrebt, dass wir eine Stadt haben, auf die wir stolz sein können. Villach hat jedoch ein Imageproblem. Darunter fallen leer stehende Geschäfte in der Innenstadt und Probleme bei Bauprojekten wie der Tschinowitscher Brücke. Das Jahr 2019 bietet die Chance, für ein besseres Image zu sorgen!

FÜR EUCH BESCHLOSSEN:

- Familienfreundliche Homepage
- Defibrillatoren bei Sportanlagen
- Länger gratis Parken am Samstag
- Barrierefreie Parkgarage Draupassagen
- Ideenwettbewerb für Villach
- Singen der 4. Strophe des Kärntner Heimatliedes

FÜR EUCH EINGEBRACHT:

- Kleinkind-City-Gutschein
- Sozialcard
- E-Bike-Ladestation
- Freiwilligenmesse
- Parkplatzverbreiterung
- Cannabis – Aufklärung
- Übernahme von Unwetterschäden

1. Reihe v.l.n.r.: GR Kurt Petritsch, KO Katrin Nießner, STR Erwin Baumann, LAbg. GR Elisabeth Dieringer-Granza, GR Rosemarie Stöfler. 2. Reihe v.l.n.r.: Gemeinderäte Hubert Angerer, Robert Seppela, Alfred Waldner, Isabella Lehner, Gernot Schick, Wilhelm Fritz





Für die Zukunft unserer Kinder auf „Gewohntes“ verzichten und mutige Entscheidungen im Bereich Verkehr, Umwelt und Bauwirtschaft treffen.

Wenn nicht jetzt, dann ist es zu spät!

Wir alle sind gefordert, unser Verhalten im Umgang mit fossiler Energie zu überdenken und alle Verantwortlichen müssen Vorkehrungen treffen, damit wir das Ziel der Weltklimakonferenz 2015 in Paris mit einer Erderwärmung unter 2 Grad erreichen. Das bedeutet eine Veränderung unseres Mobilitätsverhaltens und einen Verzicht auf „Gewohntes“.

Mit den letzten Überschwemmungskatastrophen bekamen wir einen Vorgeschmack vom fortschreitenden Klimawandel. Der Autoverkehr ist dafür einer der Hauptverursacher. Es bedarf sehr viel Mut und Visionen, die nachhaltig und vernünftig sind. Die Mittel für den öffentlichen Verkehr sind in Villach seit Jahren gleich. Das muss sich ändern!

Eine weitere Problematik ist die Bodenversiegelung. Hier liegt Kärnten mit 361 Quadratmetern pro Person im Spitzenfeld Österreichs. Ein Kubikmeter Boden kann etwa 300 Liter Regenwasser aufnehmen und bis zu 120 Tonnen CO₂ speichern. Deshalb keine Zustimmung mehr zu Umwidmungen auf der grünen Wiese!

Sprecherin Gemeinderätin Sabina Schautzer, Gemeinderätin Mag.a Birgit Seymann und Gemeinderat Günter Schwarz (von rechts)



POSITIV: Photovoltaikanlagen auf der Hauptfeuerwache und beim Altstoffsammelzentrum, Hochwasserschutz an der Drau

Anträge und Anfragen kaernten.gruene.at/gemeinden/villach/aktuelles/antraege-anfragen

Selbständiger Antrag: Teilnahme der Stadt Villach an der Europäischen Mobilitätswoche 2019
Abschaffung aller Feuerwerke der Stadt Villach/
Silvester/Kirchttag/Summertime....

Dringlichkeitsantrag: Resolution des Gemeinderates an die Bundesregierung „Humanitäres Bleiberecht und Ausbildung statt Abschiebung“



Sascha Jabali nahm anstelle von Renè Kopeinig, der aufgrund eines Trauerfalles in der Familie verhindert war, an der Sitzung teil.



UN-Generalsekretär Guterres eröffnete die Klimakonferenz in Katowice mit klaren Worten und einer mahnenden Botschaft:

„Es geht um Leben oder Tod“

Auch in Villach ist die Zunahme extremer Wetterereignisse spürbar – und wohl auch vielen Villachern eindrucksvoll in Erinnerung.

Doch während in Polen von mehr als 200 Staaten Maßnahmen diskutiert wurden, um der Klimakatastrophe entgegenzuwirken, hat die Mehrheit des Villacher Gemeinderates ein 238 Millionen Euro Budget beschlossen, das an derselben Strategie festhält, die uns erst an den Rand des Kollapses gebracht hat. Gesetzt wird weiterhin auf Wirtschaftswachstum und damit einhergehend Straßenbau, Versiegelung sowie erhöhten Energie- und Ressourcenverbrauch.

Für Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz sind hingegen nur magere 703.000 Euro – das sind 0,3% des Budgets – vorgesehen. Eine Veränderung ist dringend notwendig. Diese kann aber erst eintreten, wenn wir unser Handeln und unsere Prioritäten ändern. Daher unser Appell:

Anstatt den Rucksack zukünftiger Generationen schwerer zu machen als er ohnehin bereits ist, sollten wir dringend entwicklungskehrende Maßnahmen in das Zentrum unseres Handelns und unserer Investitionen stellen.

Wir laden dazu ein, über alle vermeintlichen Grenzen hinweg kooperierend die Köpfe zusammenzustecken und all unsere Perspektiven, Erfahrungen und Ideen zu bündeln, um Villach zu einem blühenden und leuchtenden Beispiel dafür zu machen, dass eine andere Welt und ein Leben im Einklang mit unserem Planeten möglich ist.

UNSERE ANTRÄGE IN DIESER SITZUNG:

„Klimawandel-Enquete“ – „Einwegplastik, Adieu!“ – „Freier öffentlicher Verkehr“ – „Grundsatzbeschluss Villach: Ernährungssouverän“

Nähere Informationen findest du auch auf Facebook oder www.verantwortung-erde.org

BÜRGERLISTE VILLACH

Neuverschuldung belastet zukünftige Budgets!

Im Gegensatz zu allen Erwartungen und im Gegensatz zu den derzeit bei Bund und Ländern üblichen Budgetierungen, weist der Voranschlag 2019 der Stadt Villach ein negatives Maastricht-Ergebnis von EUR 11,2 Mio aus. Aufgrund der vorliegenden höchsten Einnahmen im öffentlichen Bereich aller Zeiten, basierend auf der guten Konjunktur und konstant niedriger Zinsen

und damit niedrigen Zinsaufwendungen, sollte ein zumindest leicht positives Ergebnis für 2019 möglich sein. Hinzu kommt, dass die - von uns lange geforderte - Umstellung der Budgetierung Kosteneinsparungen in einzelnen Bereichen von in Summe 1,5 Mio Euro ermöglicht hat. Also eigentlich kein Grund, ein insgesamt negatives Ergebnis und eine Neuverschuldung von mehr als EUR 22 Mio zu produzieren!

Jedes Jahr erteilt sich die Politik ein großes Lob dafür, dass die Verschuldung Villachs im Vergleich zu anderen Städten niedrig ist. Festgehalten werden muss aber, dass die Verschuldung seit dem Rechnungsabschluss 2015 mit rd. EUR 40 Mio (Schuldenart 1) um EUR 33 Mio gestiegen ist und

somit im Jahr 2019 mit EUR 73 Mio zu Buche schlagen wird. Das bedeutet eine Erhöhung dieser Schulden um 82,5 %!

Sicherlich gibt es Projekte, deren Aufschiebung nicht zielführend ist. Andererseits hat die Politik die Aufgabe, im Rahmen von lang- und mittelfristigen Planungen sicherzustellen, dass Sanierungen und Infrastrukturinvestitionen laufend durchgeführt werden, und zwar so, dass die einzelnen Budgets nicht durch „Finanzierungsspitzen“ einzelner Jahre massiv durch Neuverschuldung abgedeckt werden müssen.

Die Planung der nächsten Jahre lässt auch nicht darauf hoffen, dass sich dieser Trend umkehrt. Die laufende Belastung aus Zinsen und Tilgung der aufgenommenen Darlehen ist ständig im Steigen. Die freien Mittel hingegen sind derzeit schon niedrig und werden für die Zukunft nicht mehr da sein.

FÜR SIE ERREICHBAR

bernd@stechauer.eu

www.facebook.com/bernd.stechauer.33



Gemeinderätin Mag.a Birgit Perkounig mahnt, dass die mittel- und langfristige Planung reformiert werden muss.



FLEISCHEREI
HARTL



Für Deine Silvesterparty!

- ★ Schweinskopf, Schweinerüssel, roh oder gekocht
- ★ Schweinsbraten, roh gewürzt oder gebraten
- ★ Schweinsfilet im Blätterteigmantel mit Sauce Cumberland
- ★ Feines für Raclette & Fondue
- ★ Beef Tartar fix & fertig, fein garniert
- ★ Zartes Roastbeef mit Sauce Remoulade
- ★ Aufschnittplatte, Schinkenröllchen
- ★ Wurst-, Rindfleisch-, Nudelsalat, Aufstriche
- ★ Belegte Partybrötchen
- ★ Hausgemachter Heringsalat
- ★ Backhendl, panierte Schnitzel mit frischen Kartoffelsalat
- ★ Käseplatte, Kräutertopfen, Liptauer uvm

Wir bitten um Vorbestellung und wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

Familie Hartl mit Team

ABHOLMARKT: Untere Fellach, Eisenhammerweg 62 | Mo-Fr 8-16 Uhr

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
 EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
 MARKTHALLE VILLACH | www.fleischerei-hartl.at



Serios • Zuverlässig • Kärntenweit

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und das Beste für 2019!

Ihr Team von



Igel Immobilien GmbH | Italiener Straße 14 | T 04242 23185
villach@igel-immobilien.at | www.igel-immobilien.at

Optik Plessin feiert Geburtstag!

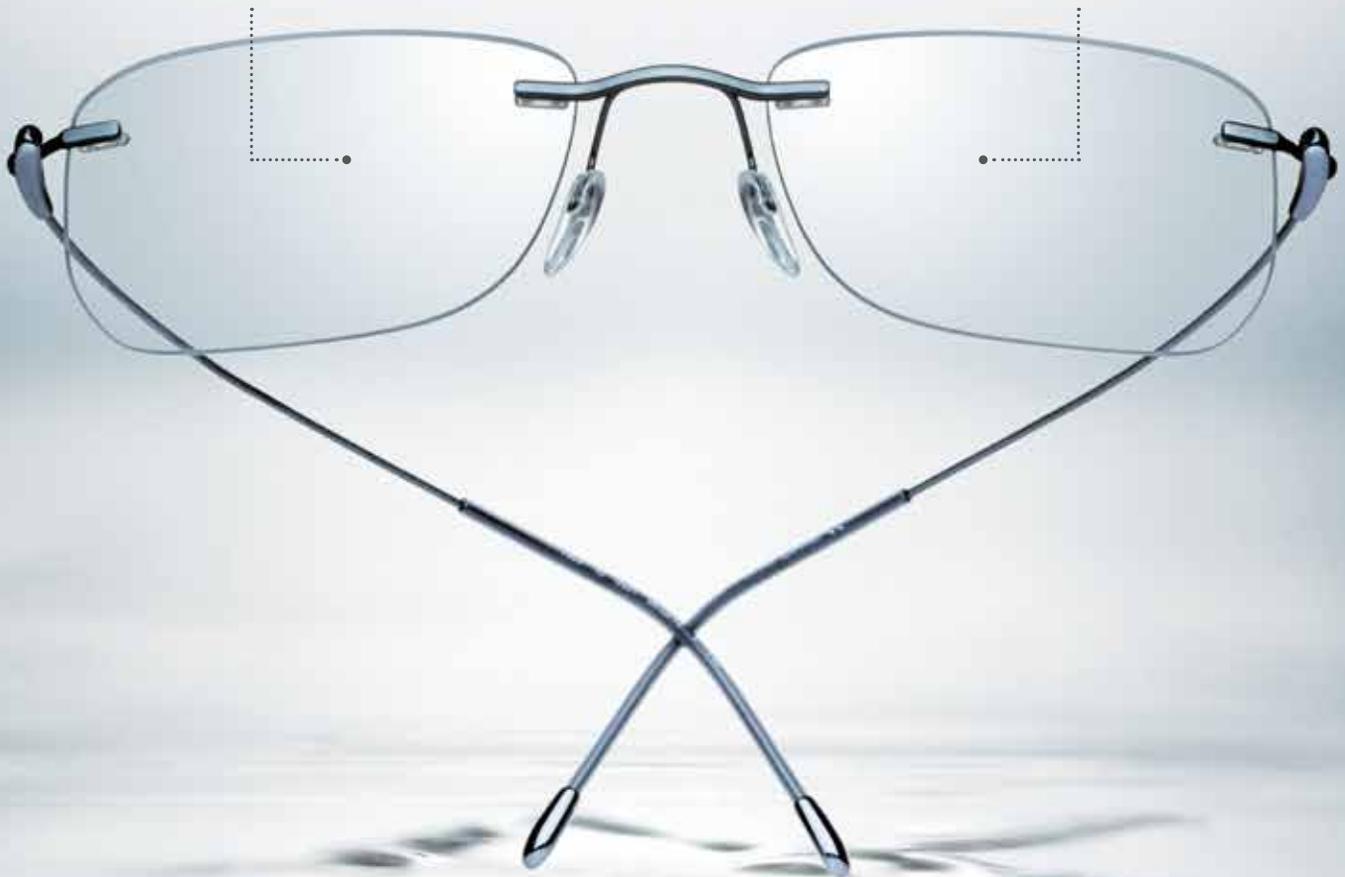
1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*

PRÄZISION

VON PLESSIN

GESCHENK

VON PLESSIN



* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2018.

9 x in Kärnten

VILLACH: Flagshipstore: Freihausgasse 15, 04242/24 6 55
Premium Lounge: Freihausgasse 15, 04242/24 6 55
Kontaktlinseninstitut & Sonnenbrillenshop:
Khevenhüllerstrasse 1, 04242/24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN:
Kärntnerstrasse 34, 04242/31 600

KLAGENFURT: Kramergasse 4, 0463/501 400

WOLFSBERG: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352/36 001

GAILTAL: **HERMAGOR:** Gasserplatz 1, 04282/20 97
KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715/520

FERLACH: Hauptplatz 5, 04227/20 200



**Optik
Plessin**

FÜR VIELE DER BESTE

Interview

Parade-Unternehmer Robert Hartlauer hat gerade 1,9 Millionen Euro in seine Filiale am Hauptplatz investiert. Warum er an Villach glaubt, erzählt er im Interview mit der Stadtzeitung.

„Diese Innenstadt hat viel Kraft“

„Villach zähle ich zu den Städten, die es trotz Einkaufszentren und Internet als Konkurrenz als Handelsstandort schaffen werden.“ Unternehmer Robert Hartlauer mit klaren Worten beim Gespräch mit der Stadtzeitung.



1,9 Millionen Euro investiert

Die Umbauarbeiten schritten zügig voran, Ende November fand die heiß ersehnte Eröffnung statt: Knapp 1,9 Millionen Euro hat der bekannte Unternehmer Robert Hartlauer in seine Filiale am Villacher Hauptplatz investiert. Das Geschäft wurde nicht nur modernisiert, sondern auch deutlich vergrößert: Nunmehr stehen 728 Quadratmeter auf zwei Ebenen zur Verfügung. Mit drei Hörstudios, 200 Quadratmeter Optik-Bereich und zwei Passbildstudios gilt die Filiale als modernste in Österreich. 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Geschäftsleiter Michael Lotter kümmern sich um die Kundinnen und Kunden. Warum Hartlauer gerade in Villach so viel Geld investiert, erklärt er im großen Interview rechts.

Bei der Eröffnung segnete Stadthauptpfarrer Alfons Wedenig das neue Geschäft und Bürgermeister Günther Albel betonte die Bedeutung großer Investitionen für den Handelsstandort Villach.

160 Geschäfte in ganz Österreich, 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, rund 260 Millionen Euro Jahresumsatz. Die Fakten zeigen: Robert Hartlauer, Unternehmenschef und Eigentümer der bekannten Handelskette, versteht sein Handwerk. Nun hat er knapp 1,9 Millionen Euro in seine Filiale am Villacher Hauptplatz investiert und sie zur modernsten seines Unternehmens gemacht. Wir baten den 43-jährigen Vater von vier Kindern zum Gespräch über Innenstädte, Servicequalität und seine Einschätzung zur Zukunft des Handels.

Andere Handelsketten verabschieden sich aus den Innenstädten, bevorzugen Einkaufszentren am Stadtrand oder den Onlinehandel. Sie investieren und bauen sogar aus. Warum eigentlich?

ROBERT HARTLAUER: Ganz einfach: Weil ich an Villach glaube. Diese Innenstadt hat viel Kraft. Dazu kommt, dass sich das Phänomen Einkaufen völlig verändert, hin zu einem Erlebnis. Das findet man nicht im Internet und auch nicht in Einkaufszentren. Kennst du ein EKZ, kennst du das alle. Innenstädte wie Villach sind da ganz anders. Die haben Flair!

Wie bewerten Sie die Konkurrenz durch Online-Shopping und Einkaufszentren für den klassisch stationären Handel?



HARTLAUER: Die Konkurrenz ist da, keine Frage. Und Fakt ist auch: Manche Städte werden es unter diesem Druck schaffen, andere nicht. Villach zähle ich zu den Städten, die es schaffen. Sonst hätten wir nicht 1,9 Millionen Euro investiert. Bei mir muss sich jeder Standort alleine rechnen, da wird beinhart kalkuliert. Ganz generell lasse ich das Internet-Argument aber nicht gelten: 70 oder mehr Prozent des Umsatzes werden immer noch in den Geschäften gemacht. Je nach Branche liegt der Internet-Anteil bei 30 Prozent oder weniger. Und: Wir wissen, dass rund 80 Prozent der Menschen für beide Shopping-Varianten zu begeistern sind: stationär und online. Denen muss man halt vor Ort auch etwas bieten.

Online-Angebote sind häufig günstiger und werden auch noch nach Hause zugestellt. Was wollen Sie da bieten, um dagegenzuhalten?

HARTLAUER: Wir setzen bei Hartlauer ganz stark auf Beratung. Das bedeutet, dass meine Leute den Kunden zuhören und verstehen, welche Kamera, um ein Beispiel zu nennen, am besten zu den individuellen Wünschen passt. Darauf werden meine Leute konsequent geschult. Wir reden also von Faktoren wie Empathie, Freundlichkeit, offenes Ohr. Das alles kann das Internet nicht bieten. Dort geht es nur um Handel. In den stationären Geschäften

geht es aber um Handel und Dienstleistung. Diese Kombination ist der entscheidende Unterschied. Nicht nur bei Hartlauer. Ich glaube, das ist die große Chance für jeden Händler.

Blicken wir in die Zukunft: Wird es Handel in Innenstädten, wie wir ihn heute kennen, in, sagen wir, zehn bis fünfzehn Jahren noch geben?

HARTLAUER: Ja und Nein. Am meisten Sorgen mache ich mir mittlerweile um den Lebensmittelhandel. Wenn sich da die Möglichkeiten der individuellen Zustellung aus dem Internet weiter verbessern, wird es für die Filialstruktur der Handelsketten schwierig. Und das wäre für alle ungut. Vor allem, wenn ein internationaler Riese wie Amazon dieses Geschäftsfeld übernehmen sollte. Denn dann sind die Jobs und die Wertschöpfung weg. Das wäre das Schlimmste.

Wie könnte man diese Entwicklung verhindern?

HARTLAUER: Zunächst muss ich sagen, dass Amazon aus eigener Sicht alles richtig macht. Umso mehr muss man den Konsumenten klar machen, dass er auch eine österreichische Option hat. Ich habe vor kurzem ein Experiment gemacht: Ich habe versucht, alles, was ich benötige, ausschließlich online zu kaufen. Am Ende bin ich fast immer bei Amazon gelandet.

So geht das nicht. Ich entwickle deshalb gerade ein Konzept für eine Art Wertschöpfungsquote für Unternehmen. Da zählen Faktoren wie Arbeitsplätze und Steuerleistung. Am Ende gibt es eine Auszeichnung, eine Art „AMA Gütesiegel“, wenn Sie so wollen. Ich möchte also eine Plattform schaffen, die ermöglicht, dass Menschen dort einkaufen, wo die Wertschöpfung im Land bleibt.

Kommen wir noch einmal nach Villach zurück. Sie sagen: Diese Stadt hat Zukunft. In welchen Bereichen muss sie sich, aus Ihrer Sicht, dennoch verbessern?

HARTLAUER: Es gibt zwei Aspekte, die ich immer wieder von Kunden höre. Das betrifft aber nicht nur Villach, sondern viele Städte. Das erste sind Parkplätze. Ohne Parkmöglichkeiten wird es schwierig. Ich denke, die Stadt könnte ein Parkhaus möglichst zentrumsnahe ganz gut vertragen. Wichtig sind dabei günstige Tarife. Und das zweite ist Kinderbetreuung. Die Menschen wünschen sich einen Ort in den Städten, wo sie ihre Kinder für ein, zwei Stunden in guten Händen wissen, damit sie in Ruhe einkaufen können. So eine Betreuung muss es aus meiner Erfahrung nicht täglich geben. Aber zwei, drei Tage pro Woche wären eine enorme Bereicherung für einen Standort wie Villach.



Cooler Immobilie

Das behutsam umgeplante und um zwei Dachgeschosse erweiterte Wohn-, Büro- und Geschäftshaus an der Ecke Hans-Gasser-Platz/Italiener Straße/Postgasse wird das Villacher Innenstadtleben in bester Lage zusätzlich aufwerten. Investor Andreas Adami hat sich von Trecolore-Architekt Hermann Dorn eine elegante Lösung planen lassen, die höchsten Erwartungen gerecht wird. Bis zum Sommer 2019 soll das Millionen-Projekt bezugsfertig sein. Dorn zeichnete vor zwei Jahren auch für das städtebaulich markante, neue Gebäude HGP9, nur wenige Meter entfernt, planerisch verantwortlich. „Wir wollen mit dieser Immobilie höchsten Wohnkomfort bieten“, sagt der Investor. „Gleichzeitig sollen Büros- und Geschäftslöke zusätzliche Frequenz und Einkaufserlebnis in das bereits sehr attraktive Hans-Gasser-Platz-Viertel bringen.“ Das multifunktionale Haus bietet zudem 27 top ausgestattete Mietwohnungen, Parkplätze finden sich im Innenhof.

Viele neue Impulse

„Etliche neue Geschäfte in unserer Innenstadt haben eröffnet. Das zieht erfreulicherweise wieder zusätzliche Kundinnen und Kunden an.“ Bürgermeister Günther Albel

Quer durch viele Branchen haben in den vergangenen Wochen Unternehmerinnen und Unternehmer in der Villacher Innenstadt neue Geschäfte eröffnet. Gerade vor dem Weihnachtsfest bringen die Läden zusätzliche Impulse und bereichern das bunte und breite Angebot des Wirtschaftsraumes Innenstadt. „Daneben gibt es aber auch einige Großinvestitionen“, berichtet Bürgermeister Günther Albel. „Unternehmerinnen und Unternehmer schaffen sowohl Büro- und Geschäftsflächen sowie attraktiven Wohnraum.“ Beispielsweise in der Italiener Straße entstehen moderne Flächen, die sicher rasch Mieterinnen und Mieter finden werden. „Wir unterstützen die Wirtschaftstreibenden mit attraktiven Fördermodellen, schaffen durch adäquate Infrastruktur und Veranstaltungen gute Rahmenbedingungen, damit die Unternehmen gedeihen können“, sagt Albel. „Und mit dem Villacher Stadtmarketing haben wir ein Instrument angepasst, das rasch und flexibel auf die Zeichen des Wirtschaftsbarometers reagiert und entsprechend handelt.“ Gerade die Wochen vor Weihnachten haben auch heuer wieder gezeigt, welch umsatzstarker, angebotsreicher und ausgesprochen beliebter Magnet die Villacher Innenstadt bei Kundinnen und Kunden im gesamten Alpen-Adria-Raum ist.



Für die Kleinsten

Die Gewinnerin des Wettbewerbes „mein pop-up-store“, Isabella Hold, hat kürzlich ihr neues Geschäft am Standesamtsplatz eröffnet. Der Wettbewerb war von unserer Stadt, dem Land Kärnten und dem Wirtschaftsförderungsfonds ausgeschrieben worden. Die Babybox bietet sozusagen ein Abo-Service für Babykleidung in angepassten Größen, alle Informationen dazu finden Sie im Internet unter mamabo.at



A1 Exclusive Store

Zurückgekehrt auf den Hauptplatz ist der A1-Shop als Exklusive-Store, der kürzlich eröffnet wurde. Shopleiter Michael Trunk und die Geschäftsführer Harald Windisch und Markus Petrovski freuten sich über zahlreiche Gäste, darunter die Vermieter-Familie Boyneburg-Lengsfeld-Spendier, Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberbauer, Stadtrat Erwin Baumann sowie etliche Repräsentantinnen und Repräsentanten der Villacher Wirtschaft, allen voran Wirtschaftskammerobmann Bernhard Plasounig, Vertreterinnen und Vertreter der heimischen Vereine und Institutionen. Ein Team aus acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern will sich um die Kundinnen und Kunden kümmern und alle Fragen rund um Mobiltelefonie beantworten sowie Lösungen anbieten.



Talentierte

Kürzlich hat Fotografin Marta Gillner ihr Fotostudio in der Widmangasse 20 eröffnet. In ihrem Studio, das sie auch für Workshops nutzt, bietet sie ein breites Portfolio, von Hochzeitsfotografie über Business-Shootings, Weihnachtsfotos, Studioaufnahmen, Events aller Art und noch viel mehr an. Einen großen Überblick ihrer Aufnahmen findet man auf ihrer Website, martagillner.com, dort ersichtlich sind auch sämtliche Preise und eine Möglichkeit, direkt mit der Fotografin in Kontakt zu treten.



Haarig: Miri's

Die Wahl, sich mit ihrem Herrenfriseur-Salon direkt in der Innenstadt anzusiedeln, fiel Mirjam Fantur nicht schwer. „Die Lage ist weltklasse, die Frequenz passt und direkt vor der Tür gibt es jede Menge Parkplätze“, lobt die Villacherin, die sich mit dem modernen, hellen Geschäft „Miri's Männersache“ einen lang gehegten Wunsch erfüllt hat. Die Einzelunternehmerin bietet ihr schnittiges Service auch für Kinder und Jugendliche an.



Modisch: Le Petit

Klein, aber oho! Seit kurzem bietet die Modeboutique „Le Petit“ am Hans Gasser Platz auf kleinstem Raum ein großes, modisches Repertoire an. Chefin Ines Sekanovic hat nicht nur feine, italienische Damenmode für jeden Geschmack, sondern auch Handtaschen, Schals, Handschuhe, Jacken und jede Menge Accessoires im Programm. „Ich bin mit dem Platz hier sehr zufrieden“, freut sich die Neo-Unternehmerin.



Kommunikativ

Siniša Radićević leitet jetzt am Oberen Kirchenplatz den Handy-Shop. Das Partnerunternehmen von Herbert Untermoser hat jüngst auch zusätzlich im „EKZ Interspar in der Ringmauergasse“ einen Drei-Shop eröffnet. Beide Betriebe sind kompetent in Fragen rund um Handy, Zubehör, Internet und Co. Man nimmt sich Zeit zum Erklären und ist stets bemüht, best mögliche Lösungen auch bei Reparaturen zu finden.



Bürgermeister Günther Albel und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser ließen sich die Großbaustelle im LKH Villach zeigen.

62 Millionen für modernes Krankenhaus

Noch bis zum Sommer 2021 wird auf dem Gelände des LKH Villach großzügig und modern um- und ausgebaut. Davon konnten sich Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser jüngst bei einem Rundgang überzeugen. Wolfgang Deutz, kaufmännischer Direktor des Landeskrankenhauses Villach, informierte über die geplanten neuen Abteilungen, den Baufortschritt und den laufenden Betrieb.

Ab dem Sommer 2019 wird mit dem Um- und Neubau des Bestandsgebäudes „Baustufe 1“ begonnen, der dann Ende 2020 abgeschlossen sein wird. Dort und im Neubau über der Tiefgarage werden schließlich die Abteilung für Psychiatrie, die Innere Medizin sowie die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde untergebracht sein.

Das aufwendige Gesamtprojekt sollte planungsgemäß im Sommer des Jahres 2021 abgeschlossen sein. „Durch die Umsetzung in genau durchgeplanten Teilabschnitten können wir das Großbauvorhaben während des laufenden Betriebes umsetzen“, erklärte Deutz dem Bürgermeister beim Baustellenrundgang. Insgesamt werden rund 62 Millionen Euro in das Villacher LKH investiert. Albel und Sandriesser zeigten sich beeindruckt: „Patientinnen- und Patientenversorgung, deren Sicherheit und Wohlergehen sind das Wichtigste.“



Die Parkplatzsituation vor dem LKH Villach ist seit Jahren schwierig. Da das Spital immer größer wird, denken Stadt und KABEG derzeit über ein Parkhaus-Projekt nach.

Pläne für neues LKH-Parkhaus

Stadt Villach und die KABEG führen Gespräche über ein Parkhaus beim LKH Villach. Es geht um 450 Stellplätze.

Die Stadt Villach und die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft KABEG stehen in Gesprächen über die Errichtung eines neuen Parkhauses. Es könnte am derzeitigen Park-Areal an der Dreschnigstraße (gegenüber LKH-Haupteingang) entstehen. Das Grundstück, auf dem derzeit 124 Autos abgestellt werden können, gehört der Stadt Villach.

Das Parkhaus soll rund 450 Stellplätze auf bis zu vier Geschoßen anbieten, das wäre beinahe eine Vervielfachung der derzeitigen Kapazitäten. Einzelne Decks könnten dann an das LKH vermietet werden. „Wir prüfen gerade, ob es wirtschaftlich sinnvoller wäre, selbst zu bauen oder das Projekt an eine externe Firma auszulagern“, sagt Villachs Bürgermeister Günther Albel. Er kann sich vorstellen, dass das Parkhaus binnen der nächsten zwei Jahre errichtet wird.

Wolfgang Deutz, kaufmännischer Direktor des LKH Villach, bestätigt das Interesse an dieser neuen Parklösung: „Unser Krankenhaus wächst. Das ist erfreulich, bedeutet aber auch, dass wir mehr Stellflächen für Autos benötigen – sowohl für Mitarbeiter als auch für Patienten und Besucher.“

BAUFIRMEN BENÖTIGEN VORÜBERGEHEND PLATZ. Seit einigen Tagen ist der Parkplatz vor dem LKH vorübergehend um rund 35 Stellplätze verringert, da Firmen, die am mehr als 60 Millionen Euro schweren Umbau des LKH beteiligt sind, Platzbedarf angemeldet haben.

„Derzeit rechnen wir die Kosten für das Parkhaus durch. Es könnte in den nächsten zwei Jahren errichtet werden.“

Bürgermeister Günther Albel



WIR WÜNSCHEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES ERFOLGREICHES JAHR 2019!

ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN: EIN AUFRICHTIGES DANKESCHÖN!

Miele

CENTER ● OLSACHER



AKTIONSPREIS

Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 699,-*



AKTIONSPREIS

Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügerare ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

€ 699,-*



Klassifizierung	
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Symbolfoto

Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 559,-*



Staubsauger C3 Pure Red PowerLine

- Power-Motor, **890 Watt**
- komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD290-3
- Reichhaltiges Zubehör integriert
- Rundum-Möbelschutzleiste
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- 12 Meter Aktionsradius

€ 199,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Naturpark ohne Barriere

Für sein barrierefreies Angebot wurde der Naturpark Dobratsch kürzlich ausgezeichnet. Es soll im kommenden Jahr noch stärker ausgebaut werden.

Eine Vielzahl kostenloser Erlebnisangebote steht im Naturpark auch in den Wintermonaten zur Verfügung.

Verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt ist dem Naturpark Dobratsch so wichtig, dass es ab sofort sogar einen eigenen Vertrag dafür gibt. Verantwortliche unterzeichneten kürzlich als erster österreichischer Naturpark die Charta der Kooperation Alparc zur Bewusstseinsbildung der Wintersportlerinnen und -sportler. „Damit möchten wir ein Zeichen setzen, dass es wichtig ist, mit der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft sensibel und verantwortungsvoll umzugehen“, erklärt Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. Die „Charta der Kooperation“ des Projektes ‚Be part of the Mountain‘ möchte bestehende lokale Initiativen zur Bewusstseinsbildung für den respektvollen Umgang mit der Natur durch Freizeitsportler auf internationaler Ebene verbinden. Naturparks in Italien, Deutschland und der Schweiz sind bereits beigetreten.

WINTERPROGRAMM. Gleichzeitig präsentiert der Naturpark sein vielseitiges Winterprogramm (siehe folgende Seiten). Das Angebot reicht vom geführten Schneeschuhwandern über Winterwanderwege bis hin zu Veranstaltungen in den Naturparkgemeinden. „Am bequemsten gelangt man mit dem Naturparkshuttle hinauf auf den Dobratsch“, rät Oberrauner.

Die Stadt Villach sorgt auch heuer wieder für den Winterdienst. Die Alpenstraße ist kostenlos befahrbar.

AUSZEICHNUNG FÜR INKLUSION. Vor wenigen Wochen erhielt der Naturpark Dobratsch eine Auszeichnung für seine Inklusionsarbeit. Das barrierefreie Angebot soll aber noch deutlich erweitert werden. Die Detailplanung des ÖZIV Österreich für die Errichtung von zwei barrierefreien/inklusiven Naturerlebnis-Angeboten im Bereich der Villacher Alpenstraße ist bereits abgeschlossen. Oberrauner kündigt an: „Dabei denken wir an den Bereich des Parkplatzes 6. Auch die Erneuerung und Herstellung der Barrierefreiheit für den Weg „Vom Meer zum Berg“, den Geolehrpfad beim Parkplatz 11, ist ein wichtiges Projekt.“

ABLAUFPLAN. Die Umsetzungsplanung, die Ausschreibung der Gewerke, Abstimmung mit Behörden, Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern, Förderungen etc. sollen 2019 erfolgen, die Errichtung dann bis 2021. In Ausarbeitung ist darüber hinaus ein neues Projekt, in dem sich der Naturpark noch stärker mit der international anerkannten Alpenkonvention vernetzen wird.

„Der Dobratsch ist unser Schatz. Mit der unterzeichneten Charta bekennen wir uns zu Verantwortung und sensiblem Umgang mit der Natur.“

Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner

„Der Naturpark Dobratsch bietet nicht nur ein attraktives Winterprogramm. Wir legen auch Wert auf Barrierefreiheit, die wir noch ausbauen.“

Naturpark-Geschäftsführer Robert Heuberger



NATURSCHAUPLATZ

Winter-Erlebnis 2018/19



Unbedingt
aufheben!

Herzlich willkommen in Kärntens erstem Naturpark!

Der Naturpark Dobratsch ist 7250 Hektar groß und besteht aus den Landschafts-, Naturschutz- und Natura 2000 Gebieten Villacher Alpe, Schütt, Dobratsch und Graselitzen.

Die beeindruckende Kultur- und Naturlandschaft, die sich im Laufe der Zeit hier entwickelt hat, schützen wir, um sie zu erhalten. Trotzdem ist es möglich, den Naturpark mit allen Sinnen, im Winter wie im Sommer, zu erfahren. Der Naturpark ist ein starkes Symbol für Nachhaltigkeit



© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

und unverfälschte Natur, er ist ein wichtiges Stück unserer Lebensqualität. Ob als Naherholungsraum oder Entdeckungszone für alle, die die Natur begreifen wollen: Die Vielfalt des ältesten Naturschutzgebietes Kärntens (seit dem Jahr 1942) ist Freizeit-, Kultur- und Bildungserlebnis. Mit seinen spannend aufbereiteten Veranstaltungen spricht er alle Generationen an.

Beeindruckende Artenvielfalt auf engstem Raum macht den Naturpark Dobratsch zu einem Herzstück der schützenswertesten Landschaften Europas und dennoch für jeden – behutsam – erlebbar.

Besonders im Winter ist es wichtig, die Tiere in ihren Lebensräumen nicht zu stören. Schnee- und Winterstürme sowie Nahrungsknappheit bringen sie an ihre körperlichen Grenzen. Wanderer abseits der Winterwanderwege und vor allem aber auch frei laufende Hunde, sind für Tiere im Naturpark eine oft tödliche Gefahr.



**Das sensible Ökosystem
des Naturparks benötigt
die Aufmerksamkeit
des Besuchers** !

- Benutzen Sie nur die markierten Wanderwege!
- Wildtiere sind hellhörig. Gönnen Sie ihnen Ruhe! Manchmal kann man Wildtiere beobachten. Halten Sie Abstand und verhalten Sie sich ruhig.
- Hunde gehören an die Leine.
- Weidetiere bitte nicht füttern.
- Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit.
- Tragen Sie kompaktes Schuhwerk.
- Packen Sie Regenschutz ein.
- Benutzen Sie im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor und wählen Sie passende Kleidung.

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Verein Naturpark Dobratsch, Klagenfurter Straße 66, 9500 Villach, Austria, T: 0043 4242 205-6018, E: office@naturparkdobratsch.at; H: www.naturparkdobratsch.at

Der Verein Naturpark Dobratsch kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben Stand Oktober 2018.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in die ländliche Kultur





Weihnachtsdekoration-Basteln in Bad Bleiberg

Do, 29.11.2018

Kreativität ist bei diesem Programmpunkt im heurigen Winter wieder angesagt! Basteln Sie mit unseren Naturpark-RangerInnen Weihnachtsdekoration aus Naturmaterialien, die Sie danach mit nach Hause nehmen können. Dann erfreut Sie ein Stück des weihnachtlichen Naturparks in Ihren eigenen vier Wänden. Die Naturmaterialien zum Basteln werden Ihnen wie immer selbstverständlich zur Verfügung gestellt, lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Ein gemütlicher Bastelnachmittag wartet auf Sie und Ihre Kinder!

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Kulturwirt zum Mohren, Bad Bleiberg

Dauer: 3 Stunden

Kosten: freiwillige Spende

ChristmasLounge & Warmbader Weihnachtsmarkt

So, 9.12.2018

Chillout-Zone unter den Sternen. Das sind die ChristmasLounge und der Warmbader Weihnachtsmarkt mit einer Adventausstellung der Naturpark-Dobratsch Partnerbetriebe und Lamawanderungen mit „Lamatour“ Rudolf Eggarter

Weiters gestalten heuer Naturpark-RangerInnen mit den kleinen BesucherInnen Weihnachtsgeschenke aus Naturmaterialien.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Weisenbläser unter der Leitung von Traudi Hafner.

Uhrzeit: 10–18 Uhr

Ort: Kurpark Warmbad und ParkLounge Terrasse, Warmbaderhof Villach

Naturpark-Advent in der Schütt

So, 23.12.2018

Musikalisch, besinnlich und mitten in der Natur – das ist der stimmungsvolle Naturpark-Advent in der Schütt bei Lisi's Almwirtschaft. Von Nötsch und Arnoldstein aus bieten wir auch heuer wieder Kut-schenfahrten an.

Naturpark-RangerInnen gestalten mit den Kindern liebevolle und originelle Weihnachtsgeschenke aus Naturmaterialien.

Für die musikalische Umrahmung sorgen unter anderem die Bläsergruppe der Matschiedler Trachtenkapelle und das Quintett Karnitzen.

Uhrzeit: ab 11 Uhr

Ort: Lisi's Almwirtschaft/Schütt



FÜR EINSTEIGER



Vollmond-Schneeschuh-tour

Fr, 21.12.18, 18.1.19 und 15.2.19

Nach einer Einführung zur Ausrüstung starten wir unsere geführte Schneeschuhwanderung von der Rosstratte auf den Zehnerock mit spannenden Infos zum Vollmond, dem Naturpark und der beeindruckenden Aussicht.

Treffpunkt: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte | **Uhrzeit:** 18–22 Uhr | **Kosten:** € 15,- inkl. Schneeschuh- und Stockverleih | **Dauer:** 4 h | **Ausrüstung:** feste, warme Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Handschuhe, Windschutz, Stirnlampe | **Anmeldung:** Verein Naturpark Dobratsch, **T:** 0043 4242 205 6019, **E:** naturpark.ranger@villach.at, Anmeldung bis: Do. vor der Wanderung, 12 Uhr | **Bus:** Abfahrt: 17 Uhr, Villach Hbf., Rückfahrt: 22 Uhr, Rosstratte (Haltestellen siehe Naturpark Shuttlebus) **Kosten:** Erwachsene: € 6,-, Kinder bis 18 Jahre: € 3,- | **Zielgruppe:** naturbegeisterte Familien

Schneeschuhwanderung

Sa, 2.2. und 9.3.2019

Schnupper-Schneeschuhwanderung mit einem/einer RangerIn ausgehend vom Parkplatz 6 durch den Winterwald bis zur Rosstratte. Entdecken Sie bei dieser Tour das Gefühl für die Natur im Winter. Rückfahrt um 14 Uhr mit dem Naturparkbus von der Rosstratte zum Parkplatz 6 oder Rückweg mit dem/der RangerIn.

Treffpunkt: Villacher Alpenstraße, Parkplatz 6, Alpengarten | **Uhrzeit:** 10–14 Uhr | **Kosten:** € 15,- inkl. Schneeschuh- und Stockverleih | **Dauer:** 4 h | **Ausrüstung:** feste, warme Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, Handschuhe, Windschutz, Verpflegung | **Anmeldung:** Verein Naturpark Dobratsch, **T:** 0043 4242 205 6019, **E:** naturpark.ranger@villach.at, Anmeldung bis: Do. vor der Wanderung, 12 Uhr | **Bus:** Abfahrt: 9.15 Uhr, Villach Hbf. **Kosten:** Erwachsene: € 6,-, Kinder bis 18 Jahre: € 3,-

Schneespielplatz

Kleine EntdeckerInnen sind im Naturpark Dobratsch immer herzlich willkommen! Neben dem Rodelhügel können unsere jüngsten BesucherInnen mit den Naturpark-RangerInnen den Schnee und die Natur entdecken. Schnee eignet sich wunderbar, um Skulpturen zu bauen. Im Anschluss können sie die Kunstwerke mit Lebensmittelfarbe bunt einfärben. So viele neue Informationen und die frische Luft machen natürlich auch hungrig. In den Hütten stärken sich die jungen EntdeckerInnen mit regionalen Köstlichkeiten für das nächste Abenteuer.

Ausrüstung: feste, warme Bergschuhe, winterfeste Kleidung, Handschuhe, Sonnen- und Kälteschutz | **Treffpunkt:** Parkplatz 11, Rosstratte oder nach Vereinbarung | **Kosten:** € 4,-/Kind inkl. Materialverleih (Schaufeln, Reibbretter & Sprühflaschen) und RangerIn. | **Anmeldung Schneespielplatz:** ab 15 Kinder auf Anfrage, Verein Naturpark Dobratsch, **T:** 0043 4242 205 6019, **E:** naturpark.ranger@villach.at



SCHUTZGEBIETS-
GEPRÜFT



© MICHAEL STABENTHNER
© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH

MAGISCHE MOMENTE: Ein Winter im Naturpark unplugged

Immer freitags, von 21.12.2018 bis 1.3.2019

Die geführte Nachtwanderung startet beim Parkplatz V73 in Heiligengeist und führt uns durch den winterlichen Wald des Naturparks Dobratsch zum Hundsmarhof, einem Almgasthaus mit ursprünglichem Charakter. Am Beginn gilt es jedoch, alle Mobiltelefone und batteriebetriebenen Lampen abzuschalten, um während der gemütlichen Wanderung den Sinnen freien Lauf zu lassen. Die mystische, geheimnisvolle Stimmung des Winterwaldes rund um den Hundsmarhof zieht jeden in ihren Bann. Der Duft des Waldes im Winter, die frische, kalte Bergluft und die Stimmen der Waldtiere bekommen auf einmal eine andere Bedeutung – das Wesentliche steht im Vordergrund. Beim Hundsmarhof angekommen, erwartet uns ein wärmendes Lagerfeuer. Wer möchte, kann sich mit regionalen Köstlichkeiten für den Rückweg stärken. An der frischen Luft finden wir die Muse, um die ruhige, winterliche Atmosphäre einzufangen und zu genießen. Während der Rückwanderung können wir das Erlebte gemeinsam Revue passieren lassen und erfahren interessante Geschichten über den Naturpark. Entschleunigung lautet die Devise bei dieser Wanderung!

Uhrzeit: 18-ca. 22 Uhr | **Dauer:** 4 Stunden | **Treffpunkt:** Parkplatz V73 in Heiligengeist | **Kosten:** € 20,- pro Person | **Leistungen:** geführte Nachtwanderung mit Willkommensgetränk (Tee oder Schnaps aus der Region) | **Anmeldung bis:** Do. vor der Wanderung, 12 Uhr, unter tourismusinformation.stadt@villach.at oder 0043 4242 205 2900 | **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich:** Linie 8570 Villach Hbf., Abfahrt: 17.45 Uhr. Ankunft Heiligengeist: 18.03 Uhr. Für die Rückfahrt steht ein Sammeltaxi zur Verfügung. Kosten Sammeltaxi: € 10,-/Person.

FRAG' DIE RANGERIN IM NATURPARK-SHUTTLEBUS

Winterwanderung zum Gams- und Gipfelblick

Immer mittwochs, 2.1.-13.2.2019

Unsere RangerInnen erwarten Sie am Hauptbahnhof Villach und geben Ihnen bereits während der Busfahrt auf den Dobratsch wichtige Informationen zum Naturpark. Bei der anschließenden Wanderung haben Sie Gelegenheit, Fragen an unsere RangerInnen zu stellen. Zum Beispiel über die Naturräume am Dobratsch, die besondere Flora und Fauna, die Geologie im Naturpark oder den ORF-Sendeturm. Gleichzeitig genießen Sie den grandiosen Ausblick in die verschneiten Karawanken und in die Julischen Alpen.

Uhrzeit: Abfahrt Naturpark-Shuttlebus jeweils 9.15 Uhr von Villach Hauptbahnhof
Ort: Gams- und Gipfelblick am Dobratsch
Zielgruppe: naturinteressierte Familien



© VEREIN NATURPARK DOBRATSCH
© CHRISTIAN FATZI



Naturpark-RangerInnen

Für unsere Besucherinnen und Besucher im Naturpark Dobratsch wollen wir nur das Beste. Aus diesem Grund können Sie auch gerne unsere Naturpark-RangerInnen für eine Führung mit unvergesslichen Erlebnissen im Naturpark buchen. Sie sorgen für Ihre Sicherheit im Gelände und sind ExpertInnen im Vermitteln der Besonderheiten der Naturräume im Naturpark Dobratsch. Mit dem Wissen unserer RangerInnen werden bisher unbekannte Details plötzlich sichtbar und man lernt die Naturparkregion auf eine ganz besondere, persönliche Weise kennen.

Buchungen unter: E: naturpark.ranger@villach.at; T: 0043 4242 205 6019

Bitte, Respekt vor Naturzonen im Naturpark Dobratsch!

Der Winter ist für viele seltene und geschützte Tierarten im Naturpark Dobratsch eine schwere Zeit. Ruhe und eine ungestörte Nahrungsaufnahme haben jetzt Priorität und stehen somit an erster Stelle!

Der Dobratsch, Kärntens erster Naturpark, besticht durch seine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Im Bereich zwischen dem Alpengarten und dem Dobratschgipfel leben unter anderem die seltenen und geschützten Auer-, Birk-, Schnee- und Steinhühner. Dem Dobratsch kommt wegen seiner geographischen Lage im Herzen Kärntens eine besondere Bedeutung für diese Hühnerarten zu. Er stellt ein sogenanntes „Trittsteinbiotop“ dar, denn von hier aus erfolgt der Artenaustausch zwischen Nord- und Südalpen. Besonders im Winter ist es wichtig, die Tiere in den Naturzonen nicht zu stören. Schnee- oder Winterstürme sowie eine Nahrungsknappheit bringen sie jetzt an ihre körperlichen Grenzen. Wanderer und vor allem Hunde sind für die Tiere im Naturpark eine große, oft tödliche, Gefahr.

Wir bitten Sie aus diesem Grund, die Ruhezone zu respektieren und nicht zu betreten. Bitte halten Sie Ihre Hunde verantwortungsvoll an der Leine. Der Hund ist der größte Feind dieser seltenen Tierarten, die hier im Naturpark leben. Bleiben Sie daher bitte auch auf den präparierten und gekennzeichneten Aufstiegen und Abfahrten.

NATURPARK-SHUTTLEBUS

VILLACH – WARMBAD – JUDENDORF – ALPENGARTEN – ROSSTRATTE

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag vom
26. Dezember 2018 bis 17. Februar 2019

Erwachsene € 6,-

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre € 3,-

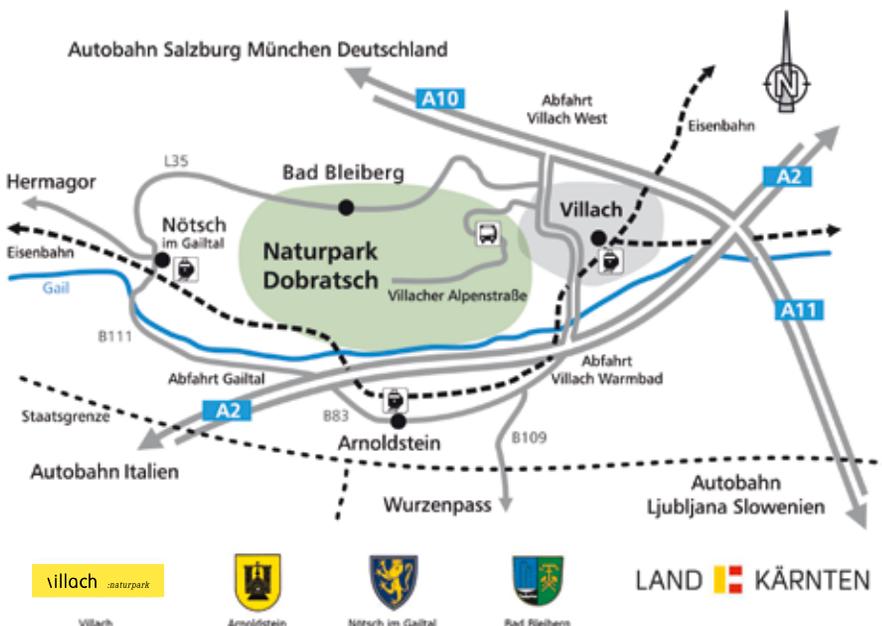
Inhaber der Winter Kärnten Card
fahren gratis

Hinfahrt	
9:15	Villach Hauptbahnhof
9:18	Villach Interspar
9:20	Villach Westbahnhof
9:22	Villach Steirerhof
9:25	Villach Warmbad Bahnhof
9:30	Villach Judendorf
9:32	Möltschach
9:34	Villacher Alpenstraße Mautstelle
9:54	Rote Wand Alpengarten
9:58	Villacher Alpe Aichingerhütte
10:00	Villacher Alpe Rosstratte

Rückfahrt		
14:00	16:00	Villacher Alpe Rosstratte
14:02	16:02	Villacher Alpe Aichingerhütte
14:06	16:06	Rote Wand Alpengarten
14:26	16:26	Villacher Alpenstraße Mautstelle
14:28	16:28	Möltschach
14:30	16:30	Villach Judendorf
14:35	16:35	Villach Warmbad Bahnhof
14:38	16:38	Villach Steirerhof
14:40	16:40	Villach Westbahnhof
14:42	16:42	Villach Interspar
14:45	16:45	Villach Hauptbahnhof



ANFAHRTSPLAN



Aktiver Beirat gegen Barrieren

Der Gleichstellungsbeirat der Stadt Villach wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen, um zu garantieren, dass bei Bauvorhaben und weiteren Themen auf Menschen mit Behinderungen eingegangen wird. Im abgelaufenen Jahr wirkte der Gleichstellungsbeirat unter anderem bei der Sanierung der Kilzerbrücke und der Völkendorfer Straße, bei der Überprüfung der Barrierefreiheit der Augen Auf! Villach-Website, bei Glasflächenmarkierungen bei öffentlichen Gebäuden, dem Neubau des Bades Drobollach sowie den zahlreichen Neugestaltungen des Kindergartens Landskron, der NMS Lind, dem Neubau des Jugendzentrums und dem Lifteinbau in unserem Museum mit. Er stellte sicher, dass der Barrierefreiheit Rechnung getragen wird. Zudem richten die Mitglieder des Beirates einen Appell an die Bürgerinnen und Bürger: „Bitte verstellen Sie taktile Leitsysteme nicht durch parkende Autos. Sie sind eine wichtige Unterstützung zur eigenständigen Orientierung im öffentlichen Raum für sehbehinderte Menschen.“



Stadtrat Harald Sobe mit Mitgliedern des Gleichstellungsbeirates. Hier wurden neue Stufenmarkierungen in der Innenstadt angebracht.

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein besinnliches Neues Jahr!



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Peissl KFZ Service GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen, Transporter, Lkw und Unimog sowie Verkaufsentagent für Transporter, 9500 Villach, Triglavstraße 16a, Tel. 0 42 42/33 220

Hier lernt ihr fürs Leben

NEUE
MITTELSCHULEN
VILLACH

Moderne Bildungsansätze und die bestmögliche Vorbereitung auf den weiteren Lebensweg bieten Villachs Neue Mittelschulen an vier Standorten.

„Wir schaffen konsequent beste Rahmenbedingungen für die Bildung unserer Kinder. In den vier Neuen Mittelschulen werden neben Lerninhalten auch soziale Kompetenzen gelehrt.“

Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser



ADRIAN HIPP

Ein möglichst breites Bildungsangebot unter den besten Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler ist Villach ein großes Anliegen. Im Jahr 2019 ist die größte Investition der Stadt der Um- und Neubau des Bildungsstandortes Landskron. Insgesamt werden dort 7,7 Millionen Euro verbaut, im Herbst 2019 wird der Generalumbau der NMS Lind abgeschlossen sein und die Schule feierlich eröffnet.

Villach spannt an vier Standorten von Neuen Mittelschulen einen Bildungsbogen von Informationstechnologie über Sport und Gesundheit bis hin zu musisch-kreativen Schwerpunkten.

BILDUNG IST ZUKUNFT. Bildungsinfrastruktur hat in Villach einen hohen Stellenwert und wird im Hinblick auf die Millionen-Investition durch Infineon auch in Zukunft wichtig bleiben. „Wir schaffen konsequent die besten Rahmenbedingungen für die Bildung unserer Kinder. Und natürlich auch für jene, die in naher Zukunft in unsere Stadt kommen werden“, betonen Bürgermeister Günther Albel und

Schulreferentin Gerda Sandriesser. Die Stadt Villach verfügt über alle modernen Bildungsschienen, damit ein optimaler Start ins Berufsleben gelingt. Die Angebote der Neuen Mittelschulen nehmen derzeit rund 1400 Schülerinnen und Schüler in Anspruch. Sie können sich in 60 Klassen nach individuellen Neigungen und Interesse weiterbilden.

VORBEREITUNG AUFS LEBEN. Zusätzlich zu den gebotenen Schwerpunkten und Lehrinhalten sehen sich Villachs Neue Mittelschulen auch als Ort der Begegnung. Hier erfahren Schülerinnen und Schüler neben Lerninhalten zusätzlich soziale Kompetenzen. Ein respektvolles Miteinander, wertschätzende Umgangsformen, die Berücksichtigung von Stärken und Schwächen, Freude und Motivation stehen bei allen Neuen Mittelschulen an der Tagesordnung. Die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen wollen den jungen Menschen Selbst- und Verantwortungsbewusstsein schenken, um sie optimal auf ein Leben nach der Pflichtschulzeit vorzubereiten.



© ISTOCK.COM/STEEK



STADT VILLACH/KW

NMS Auen

Die Vorbereitung auf ein selbstständiges und zukunftsorientiertes Leben nach der Pflichtschulzeit bekommt man in der NMS Auen. Musik und Informatik sind die Schwerpunkte, alternative Unterrichtsformen und kulturelle Vielfalt fördern Teamgeist, Offenheit, Kreativität und Motivation. In Informatik werden umfassende Kenntnisse vermittelt, ECDL-Module mit Prüfungen abgelegt. Jeder Schüler arbeitet an einem eigenen PC. Es ist zwar nicht erforderlich, dass die Schüler ein Instrument beherrschen, die musikalische Bildungsfähigkeit ist aber entscheidend. Individuelle Fähigkeiten und Begabungen werden geweckt und gefördert.

Mit viel Engagement und Feingefühl werden die Schülerinnen und Schüler in Villachs Neuen Mittelschulen auf ein Leben nach der Pflichtschulzeit vorbereitet.



NMS LANDSKRON

NMS Landskron

Die NMS 5 in Villach–Landskron freut sich stets über überdurchschnittlich viele Anmeldungen. Vermutlich, weil hier Team-Teaching, Freiheits-Phasen, Förderung individueller Begabungen sowie projektorientiertes und fächerübergreifendes Lernen gelebt werden. Zudem sind top Umgangsformen und ein respektvolles Miteinander aller am Schulleben beteiligten Personen die Grundlage für ein wertschätzendes Miteinander. Durch die bewährte Kooperation mit dem CHS wird Wert darauf gelegt, den Schülerinnen und Schülern eine fundierte Allgemeinbildung und beste Vorbereitung auf weiterführende Schulen zu ermöglichen.

Kontakt Daten

Neue Mittelschule Auen
Schwerpunkt: Musik und Informatik
Heidenfeldstraße 24
www.nms-villach1.ksn.at
T: 0 42 42 / 34 054-11

Neue Mittelschule Lind
Schwerpunkt: Sport und Gesundheit
Rudolf-Kattinig-Straße 4
www.nms-villach2.ksn.at
T: 0 42 42 / 22 669-14

Neue Mittelschule Landskron
Schwerpunkt: Musisch-Kreativ
Hauptschulstraße 4
www.nms-landskron.at
T: 0 42 42 / 41 948-20

Neue Mittelschule Völkendorf
Schwerpunkt: Informationstechnologie
Millesistraße 16
www.nms-villach3.ksn.at
T: 0 42 42 / 51 567-13



© WALTER ELSNER (WWW.RICCIOLA.IT) 2018

NMS Lind

Die NMS Lind hat sich auf Sport und Gesundheit spezialisiert. Im Herbst 2019 gibt es ein großes Eröffnungsfest: Schülern und Lehrern wird ein modernes, schülerzentriertes Gebäude übergeben, in dem man sich nur wohlfühlen kann. Auch die Angebote der Schule wurden überarbeitet, verbessert und erweitert. Der Sport und Gesundheits-Schwerpunkt wird weitergeführt und um das Angebot der Ganztageschule erweitert. Darüber hinaus werden die Kinder bestens im schulischen, digitalen und sozialen Bereich für das weiterführende Leben – egal ob Schule oder Lehrberuf – vorbereitet.



NMS VÖLKENDORF

NMS Völkendorf

Der informationstechnologische Schwerpunkt der NMS Völkendorf bietet die Möglichkeit, grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Informatik, Textverarbeitung sowie das Erlernen des 10-Finger-Systems an der Tastatur zu erlernen. Die von der Berufs- und Arbeitswelt geforderten IT-Kenntnisse werden vermittelt, ebenso Coding, englische Computersprache und Erfahrungen in Programmierung. Musisch-kreatives, Berufsorientierung und Italienisch kommen ebenfalls nicht zu kurz, in Ganztagesklassen wechseln Unterricht, Lern- und Freizeitphasen.



Informierten im Congress Center die Villacher Bevölkerung: Die Infineon-Vorstände Sabine Herlitschka und Oliver Heinrich

Info-Abend mit Infineon-Bossen

Die Infineon-Vorstände Sabine Herlitschka und Oliver Heinrich baten zum Info-Talk ins Congress Center Villach.

Das Interesse war enorm: Der Gottfried-von-Einem-Saal im Congress Center Villach war bis auf den letzten Platz gefüllt, als dieser Tage die Infineon-Vorstände Sabine Herlitschka und Oliver Heinrich zum Info-Abend luden. Kernfrage: Was bringt die 1,6-Milliarden-Investition der Infineon der Stadt Villach und der Region? Die Infineon-Bosse präsentierten beeindruckende Zahlen:

- * Seit 2008 habe man 1600 neue Jobs geschaffen, einer Studie zufolge schaffe zudem jeder Infineon-Arbeitsplatz im Umfeld drei weitere.

- * Heuer kratze man in Österreich erstmals an der Drei-Milliarden-Euro-Umsatzgrenze – ein Plus von 17 Prozent.

- * Man investiere bis zu 500 Mio. Euro jährlich in Forschung. Man habe sich von einer verlängerten Werkbank zu Siemens-Zeiten zum forschungsintensivsten Betrieb Österreichs entwickelt.

- * Die Milliardeninvestition in ein Forschungsgebäude und eine Mikrochips-Fertigungsfabrik werde mindestens 750 neue Arbeitsplätze bringen.

Bürgermeister Günther Albel sagte, die Investition sei eine „Jahrhundertchance“, die man nutzen werde. Die Stadt Villach ist an der Infineon-Expansion über Infrastruktur-Maßnahmen beteiligt: Straße, Radwege, Kindergartenplätze nannte Albel als Beispiele. Es seien Investitionen in Villachs Zukunft.



Die Tschinowitscher Gailbrücke ist etwas breiter als die alte Brücke. Fußgänger und Radfahrer finden eigene Fahrbahnen vor. Leichte Kurven in der Anfahrt dienen der Temporeduktion.

Die Fertigstellung der Tschinowitscher Gailbrücke verzögert sich bis zum Mai 2019. Der Grund ist ein optischer Schaden.

Verzögerung bei neuer Gail-Brücke

Die Tschinowitscher Gailbrücke ist nach ihrem Neubau seit einigen Wochen wieder zu befahren. Mit rund 4,2 Millionen Euro war das Projekt budgetiert.

Die endgültige Fertigstellung des Baus verzögert sich aber bis Ende Mai 2019. Der Grund dafür ist ein optischer Mangel, der am besten am welligen Gelände zu erkennen ist. Derzeit ist die Stadt Villach mit der bauausführenden Firma in intensiven Gesprächen, wie dieser Mangel behoben oder minimiert werden kann.

Da die nötigen Arbeiten in der Winterkälte nicht erledigt werden können, müssen sie bei wärmeren Temperaturen erfolgen.

Wichtig ist dabei, dass der Mangel ausschließlich die Optik betrifft. Die Sicherheit und die Gebrauchsfähigkeit der Brücke sind nicht betroffen. Die Brücke kann seit längerem von Autos, Radfahrern und Fußgängern problemlos benützt werden. Um mögliche Defizite im Planungs- und Bauprozess zu finden, hat Bürgermeister

Günther Albel Anfang Dezember eine Komplettprüfung der Brücke durch das Kontrollamt veranlasst.

Die neue Brücke hat nicht nur eine breitere Fahrbahn als die alte, sondern fällt auch mit einer neuen Spurführung an beiden Seiten der Konstruktion auf – nämlich leichten Kurven in der Anfahrt.

Dazu erklärt Verkehrs-Stadtrat Harald Sobe: „Diese neue Spurführung dient der Temporeduktion. Es gab in den vergangenen Jahren nämlich immer wieder Proteste von Anrainern, dass Autofahrer zu schnell unterwegs sind. Das sollte jetzt kein Thema mehr sein.“

„Die neue Spurführung an beiden Seiten der Brücke dient der Temporeduktion. Es gab immer wieder Anrainersbeschwerden wegen zu schnellem Fahren.“

Verkehrsreferent Harald Sobe



Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

YOGA im Frühjahr

7. Januar - 29. März 2019

Neueinsteiger: Kostenlos schnuppern
7. - 11. Januar

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Anfänger Stufe 1-2:	Mo 17.00 Mi 19.00	A&F
	Do 9.30	
Stufe 2-4:	Mo 19.00	F
Stufe 2-5:	Di 17.00	F
Stufe 3-7:	Do 19.00	F
Wirbelsäule & Gelenke:	Di 9.30 und 19.30	A&F
	Mi 17.00 Do 17.00	
Senioren 65 +:	Fr 9.00 (kostenlose Teilnahme)	

A=Anfänger und F=Fortgeschrittene

Yoga im täglichen Leben - Villach, Stefan-Moser-Straße 4, T 04242 257070
www.yoga-im-taeglichen-leben.at | villach@yogaindailylife.org



LAMODULA

Zirbenmöbel | Massivholzmöbel | Schlafsysteme
Natur-Latexmatratzen | Bio-Bettwäsche

Schlafen Sie gut?



Mehr Lebensqualität durch gesunden Schlaf

LaModula Villach, Italiener Straße 10a
kostenfreie Rufnummer ☎ 00800 39900 388

www.lamodula.at

Traumhaft schlafen 🌿 Natürlich wohnen



TRUBKA
SANITÄR
HEIZUNG



Tel. 04242/58045
office@trubka.at
Badstubenweg 70
9500 Villach
www.trubka.at

Neues Bad oder sanieren? Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat bei Sanitär-, Lüftungs- und Heizungstechnik.



HOCHWASSER. Unsere Stadt entging beim Hochwasser Ende Oktober dem Schlimmsten, dennoch leisteten über 200 Helfende Übermenschliches, wofür ihnen Bürgermeister Günther Albel namens der gesamten Stadt Dank aussprach.



SHOPPING NIGHTS. Dem Einsatz einer Gruppe von Villacher Unternehmern ist es zu verdanken, dass in diesem Sommer drei „Shopping Nights“ in der Innenstadt über die Bühne gingen. Begleitet von einem ansprechenden Rahmenprogramm shoppten tausende Villacher und Gäste begeistert bis 21 Uhr.



AUGEN AUF. Die Mängelmelder-App „Augen auf! Villach“, die mit Februar gestartet wurde, erfreut sich großer Beliebtheit. Mit ihr können über das Smartphone Missstände gemeldet werden. Rund 2000 Personen haben die App zwischenzeitlich heruntergeladen, 1800 Anliegen gingen ein, 1700 Meldungen wurden bereits bearbeitet.

UNSERE HÖHEPUNKTE 2018

Das Jahr 2018 ist nun fast vorübergegangen, Zeit, noch einmal zurückzublicken. Mit der Entscheidung, in Villach 1,6 Milliarden Euro zu investieren, hat Infineon für ein weltweites Medienecho gesorgt. Durch diese Entscheidung wird sich die Job-Welt in Villach grundlegend verändern, insgesamt werden bis zu 1000 neue Jobs entstehen. Ebenfalls viele Schlagzeilen machte das zehnjährige Hochwasser, bei dem in Villach große Schäden glücklicherweise ausblieben. Trotzdem werden weitere Maßnahmen getroffen, um mit solchen Wetterphänomenen entsprechend umgehen zu können. Ein Veranstaltungshöhepunkt waren die Villacher „Shopping Nights“, eine Initiative von privaten Unternehmerinnen und Unternehmern, viel Freude bereitete schon heuer das neue Strandbad in Drobollach bei freiem Eintritt. Investiert hat unsere Stadt in zahlreiche Projekte, darunter die NMS Lind oder die Völkendorfer Straße.



STRANDBAD DROBOLLACH. Noch bis ins Jahr 2020 wird das Strandbad Drobollach komplett umgestaltet, hat sich aber schon in diesem Jahr – trotz noch eingeschränkter Nutzbarkeit – größter Beliebtheit erfreut. Nach seiner Fertigstellung soll das Bad schließlich ganzjährig gratis nutzbar sein. Das neue Konzept des Bades stellt die kleinen Gäste in den Vordergrund, ein größerer Spielbereich, vergrößerte Liegeflächen, ein neuer Gastro-Bereich und mehr Parkplätze sorgen künftig für unbeschwertes Badegenuss.



WEINITZEN. 1000 Kubikmeter Wasser speichert der neue Hochbehälter Weinitzen, der im Oktober feierlich eröffnet wurde. Die neuartige Bauweise vermindert Wartungskosten und garantiert eine hohe Lebensdauer. In Notfällen kann der Behälter zur Wasserversorgung in Mölttschach herangezogen werden.



DRAULÄNDE. Im April erfolgte der Startschuss für ein Projekt, das die Gestaltung der Draulände nachhaltig verändern wird. Mit der völligen Umgestaltung einiger Bereiche soll eine weitere Aufwertung für die Innenstadt als Lebensraum erreicht werden. Damit erfüllt die Stadt in den kommenden Jahren einen oft geäußerten Bürgerwunsch.



LESEN SIE MEHR UNTER

villach.at/stadtzeitung



ADRIAN HIPPE

KLETTERHALLE. Im April eröffnete die sehnsüchtig erwartete Kletterhalle ihre Pforten und entwickelte sich in der Zwischenzeit zu einer Erfolgsgeschichte. Auf 2000 Quadratmetern Flächen finden sich mehr als 200 Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden und zwei Boulderbereiche. In der Zwischenzeit wurde außerdem eine Außenkletterwand errichtet. Für kulinarische Genüsse sorgt ein exzellentes Restaurant.

1000 NEUE JOBS. 1,6 Milliarden Euro wird Infineon in den kommenden Jahren in unserer Stadt investieren. Für Villach beginnt damit eine neue Zeitrechnung, in weiterer Folge werden bis zu 1000 neue Jobs entstehen. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.



STADT VILLACH/KW



LANDSITZ. Mit dem Projekt „Landsitz“ der GRAND Öko Village GmbH entstand in Landskron ein völlig neuer Stadtteil mit mehr als 200 Wohnungen in unterschiedlichsten Größen. Das Besondere ist der starke Fokus auf die Nachhaltigkeit, unter anderem in der Energienutzung. Die Stadt Villach errichtet im kommenden Jahr nahe des Landsitz im Sinne moderner Mobilität eine eigene S-Bahn Haltestelle.



STADT VILLACH/KW

MILLIONENINVESTITION. Seit dem Sommer schreitet die Generalsanierung des Kindergartens Landskron voran. Insgesamt nimmt unsere Stadt am Bildungsstandort Landskron 7,7 Millionen Euro in die Hand, darunter fallen auch Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule und der Mittelschule in den kommenden Jahren.



OSKAR HÖHER

VÖLKENDORFER STRASSE. Eine umfangreiche Neugestaltung erfuhr die Völkendorfer Straße. Die Fahrbahnbreite wurde auf 5,50 Meter erweitert, im Sinne der Barrierefreiheit ein Blindenleitsystem errichtet. Zur Abgrenzung des Längsparkstreifens wurden außerdem insgesamt fünf Bäume gepflanzt.



ARGE OVAL ARCHITECTUR/MANNING ARCHITECTURE

MUSTERGÜLTIG. Nach den strengen Kriterien des Förderprogramms „Mustersanierung“ erfolgt derzeit die Neugestaltung der NMS Lind. Hier werden nicht nur zahlreiche Energiesparmaßnahmen umgesetzt, auch auf moderne pädagogische Erfordernisse einer Mittelschule wird künftig noch mehr eingegangen. Der Unterricht findet zum Teil in Kleingruppen statt, in jeder Schulstufe gibt es eine Integrationsklasse sowie Time-out-Gruppen und Rückzugsräume.



STADT VILLACH/KW

GRÜN STATT GRAU. Viele Nachhaltigkeitsprojekte hat unsere Stadt schon umgesetzt, eine weitere Maßnahme ist die Schaffung von noch mehr Grünräumen speziell in der Innenstadt. So soll die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt weiter optimiert werden. Nachgedacht wird unter anderem über die Begrünung von Hausfassaden.



OSKAR HÖHER

WOCHENMARKT. Auch heuer lockten der Villacher Wochenmarkt, der Biobauernmarkt und der Genussmarkt viele Kundinnen und Kunden an. „Ab 2019 werden wir beim Wochenmarkt auf Plastiksackerln verzichten und damit noch nachhaltiger werden“, sagt Stadtrat Christian Pober.



STADT VILLACH/KW

KANALTALERSIEDLUNG. In der Kanaltalersiedlung wird derzeit ein Reconstruct-Projekt umgesetzt, in dessen Rahmen durch die Landeswohnbau Kärnten bisher bereits 54 neue Wohnungen für Villacherinnen und Villacher geschaffen wurden. Die ausgeklügelte Bauweise ermöglicht zudem einen niedrigen Energieverbrauch.



© JANNES PACHENER

DER SÜDEN DREHT AUF. Mit der neuen Fernwärmeleitung von der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein nach Villach, die im September offiziell aktiviert wurde, kann die KELAG Energie und Wärme GmbH rund 90 Prozent des Wärmebedarfs in unserer Stadt aus regenerativen Quellen decken. Für unsere Stadt, die schon jetzt die nachhaltigste in Österreich ist, bedeutet das, dass durch die neue Leitung tausende Tonnen an CO₂ und bis zu 22 Millionen Tonnen Heizöl pro Jahr gespart werden können.



Eintritt
frei!
VERLÄNGERT BIS
9.
FEBRUAR

Villach liegt weiter im Lesestadt-Fieber

Noch nie gab es einen derartigen Ansturm auf die „Lesestadt“, das Villacher Festival für Kinderliteratur. Die Ausstellung in der Galerie Freihausgasse wird daher um zwei Monate bis Februar verlängert.

Das gab es noch nie! Mit der „Lesestadt“ bricht die städtische Galerie Freihausgasse derzeit alle Rekorde. Seit Beginn des Festivals für Kinderliteratur haben enorm viele Besucherinnen und Besucher die Ausstellung und alle ihre Veranstaltungen besucht. Insgesamt waren es weit mehr als 2.200 - und die Nachfrage ebbt nicht ab. „Seit zwölf Jahren veranstalten wir dieses Festival für Kinderliteratur. Die heurige Lesestadt wird von Schulen, Kindergärten bestaunt und von Familien als Freizeitaktivität intensiv genutzt. Einige Veranstaltungen sind so gefragt, dass sie aus der Galerie in den größeren Bambergsaal verlegt werden mussten“, freut sich Bürgermeister und Kulturreferent Günther Albel über das positive Echo. Grund genug, die erfolgreiche „Lesestadt“ nun bis zum 9. Februar zu verlängern.

Zu sehen sind Originalbilder aus Kinderbüchern von Kulturpreisträgerin Angelika Kaufmann, Alit Mitgutsch, Michael Roher und Lisa Maria Wagner. Die Miniaturstadt

lädt zum Erkunden ein, für Mutige wartet im Kellergeschoss die Wimmelbuch-Welt, die im Dunklen erforscht werden kann. Ebenso beliebt sind die Workshops und Aktivitäten, die im Rahmen dieser Ausstellung angeboten werden. „Die Kinder setzen sich bei uns mit Kunst auseinander. Es ist wunderbar, dass so viele kommen und auch ihre Eltern und Großeltern für die Ausstellung begeistern“, strahlt Galeriekuratorin Edith Eva Kapeller. Um dem Ansturm gerecht zu werden, wurde das Veranstaltungsprogramm ausgeweitet.

* Publikumsliebbling Michael Roher kommt noch einmal für mehrere Mitmach-Lesungen, Einhorn-Wettrennen und Live-Zeichnungen.

* Lisa Maria Wagner bietet Zusatz-Workshops an.

* Kinder-Pop-Star Matthäus Bär wird nun doch ein Konzert mit seiner „Little Hipster Band“ spielen.

* Außerdem wird Kulturpreisträgerin Angelika Kaufmann ihr neuestes Buch präsentieren.

Mehr Lesestadt

Wo? Die Lesestadt ist in der Galerie Freihausgasse zu finden.

Wann? Noch bis zum 9. Februar

jeweils Mittwoch bis Freitag:

9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Samstag: 9 bis 15 Uhr.

Eintritt frei. Veranstaltungen:

1,50 Euro pro Tag.

Programm: ju.villach.at/lesestadt

Selbstverständlich wird auch das umfangreiche Kunstvermittlungsprogramm, das Simone Dueller für das Festival konzipiert hat, weiter fortgesetzt.

Das Konzept der „Lesestadt“ hat im Übrigen nicht nur für viel positives Echo und österreichweite Berichterstattung gesorgt. Es gibt sogar Anfragen aus anderen Bundesländern, die das Ausstellungs-Konzept von Villach übernehmen wollen.



Museumsjahrbuch 2018

Das Jahrbuch 2018 des Villacher Stadtmuseums ist unlängst erschienen. „Das Buch ist ein perfektes Geschenk für jede Villacherin und jeden Villacher“, sagt Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel.

Der interessant zu lesende Inhalt der druckfrischen Ausgabe des Villacher Museumsjahrbuches spannt einen bunten Bogen über die Epochen und greift spannende Aspekte heraus. Von der Römerstein-Sammlung des Museums über den berühmten Forscher und Arzt Paracelsus, die Geschichten des Kurzentrums Warmbad und des Gasthauses Krapfenbacher bis hin zur Erschließung der Villacher Naturschächte und der Historie des Villacher Kinos reicht die Palette lesenswerter Beiträge. Das Jahrbuch ist im Museum erhältlich und kostet 14 Euro. Informationen: 0 42 42 / 205-3500

Wohnträume brauchen einen Partner

DER
IMMOBILIEN
BERATER

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Naherholungsgebiet Warmbad Villach!
Eigentumswohnung, 2. OG ohne Lift, ca. 71m² Nutzfläche, Keller, 2-Zimmer, Kamin, Teilrenovierung notwendig!
KP: € 120.000,- EA: 95 kWh/m² fGEE: 1,52



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Maisonettewohnung mit Südbalkon
Eigentumswohnung auf zwei Ebenen/Maisonette, Villach – Völkendorf, ca. 106m² Wfl., Balkon, großer, offener Wohn-Essbereich, 1 x Carport, 1 x KFZ – AP, Kellerabteil
KP: € 256.000,- HWB: 50,6 kWh/m² a



Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884

Auch in Zukunft wertvoll!
Villach – Warmbad, 4-Zimmer-Eigentumswohnung, 3 Schlafzimmer, ca. 18m² großer, überdachter Balkon, Einbauküche, 2 x Tiefgaragenplätze
KKP: € 269.000,- HWB 42 fGEE: 0,87



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Exklusive Liegenschaft
in ökologischer Bauweise, Einfamilienhaus, Villach Land – Fürnitz, ca. 180m² Wohnfläche, ca. 134m² Grund, Keller, Nebengebäude, Fertigstellungsgrad ca. 77%
KP: € 350.000,- HWB: 51 fGEE: 0,83



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Großzügiges Zweifamilienhaus
Villach – Pogöriach, ca. 240m² Wfl., ca. 1308m² Grund, Vollkeller, zwei Wohneinheiten, guter Zustand, Ruhelage
KP: € 385.000,- HWB: 131 fGEE: 1,70



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Mehrparteienhaus in Warmbad
Großfamilie, Anleger gesucht! 3 getrennte Wohneinheiten, ca. 180m² Wfl., ca. 986m² Grundfläche, Keller, Garage, neue Zentralheizung, ebenes Grundstück, bevorzugte Wohnlage
KP: € 295.000,- HWB: 155 fGEE: 1,81

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

HONDA
POWER EQUIPMENT



Cooler Grüße aus dem Schnee.

Liebe Sandra!
Dank Honda ist Schneefräsen jetzt das reinste Vergnügen.
Liebe Grüße Patrick

PS: Relax! It's a Honda.



Mit einer Schneefräse von Honda entscheiden Sie sich für Leistung, Zuverlässigkeit und höchste Benutzerfreundlichkeit. Vom Einsteigermodell bis zur Profifräse – immer ein exzellentes Räumergebnis.

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

STADT LEBEN



villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

Hockey

Es war ein ganzer „Dankeschön-Nachmittag“ mit Kaffee, Sekt und Gewinnspiel für die Eltern der Nachwuchsspieler: Die Stadt Villach lud unter dem Titel „Hockey-Mums“ die Mütter der kleinen Eishackler ein, denn schließlich bringen vorwiegend sie ihre Kinder zum Training in die Villacher Stadthalle. Und das ist immerhin viermal pro Woche – die Spieltage noch gar nicht mitgerechnet. Stadthallendirektor Martin Kroissenbacher: „Wir sagen auf diese Art ‚Danke‘, denn es ist nicht selbstverständlich, dass man sich so für das Hobby seiner Kinder einsetzt.“ Aktuell trainieren in der VSV-Jugend 250 Kinder, vor allem in den jüngeren Altersgruppen helfen Eltern stets mit.



STADT VILLACH/MS

SPORTLICHE EHRUNG

Die Sportstadt Villach fördert ihren Nachwuchs und engagierte Vereine mit dem Jugendleistungsmodell. Elf Vereinen aus 13 verschiedenen Sportarten, die junge Talente fördern, wurde die Unterstützung übergeben. Darunter waren Sportarten wie Rad, Snowboard, Biathlon, Volleyball, Boxen, Leichtathletik, Geräteturnen und viele mehr. Die Förderschecks übergaben die Stadträte Harald Sobe und Erwin Baumann in der Kletterhalle.

Spielplatz

Eine Aufwertung erfuhr zuletzt der Villacher Stadtteil Auen: Im Bereich der Heidenfeldstraße entstanden 116 neue Wohnungen. Es handelt sich um ein Projekt der WSF Privatstiftung. Die Gebäude werden auch einen Spielplatz erhalten. Dabei geht die Stadt Villach neue Wege: Die Kinderbegegnungszone wird gemeinsam mit der WSF Stiftung errichtet. Diese stellte der Stadt 900 Quadratmeter zur Verfügung, die Stadt errichtet nun den Spielplatz und wird ihn künftig auch warten. Beim Spatenstich (von links): Bürgermeister Günther Albel, Baumeister Robert Aichinger sowie die Immobilien-Experten Adolf Nageler und Thomas Schneeberger.



IM RUHESTAND

Viele Jahre lang war die Villa Mena in Warmbad bei Kurgästen sehr beliebt und immer stark frequentiert. Nun hat sich Inhaber Gerhard Moritz entschlossen, seinen verdienten Ruhestand anzutreten. Tourismusstadträtin Katharina Spanring und Gewerbereferent Christian Pober bedankten sich für viele Jahre bestes Service an den zahlreichen Gästen und wünschten alles Gute.

Erfolg im Wettbewerb

Schülerinnen der Kärntner Tourismusschule waren beim diesjährigen Wettbewerb der AEHT, der „Association of European Hotel and Tourism Schools“, in den Niederlanden unter 335 Wettkämpfern erfolgreich. Nikoletta Chalkia (Patisserie), Lisa Maria Stöffler (Restaurantservice), Jennifer Hubmann (Weinsommelier) und Sarah Lee Schuster (Barista) kamen mit zwei Bronzemedailien und wertvollen Erfahrungen zurück.



Persönlich

120 Jahre stets ganz oben

Die Spenglerei Mitzner steht für Villacher Handwerkstradition, die bereits im Jahr 1898 gegründet wurde. Die Spengler- und Schwarzdeckerei führt heute, in vierter Generation, Christiane Wernig. Sie legt besonderen Wert auf Qualität, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und Zuverlässigkeit. Der Kunde steht für sie an erster Stelle.



KOHLMAYER

Trampolin

Der erste Trampolinpark Kärntens ist in Villach! Auf insgesamt 800 Quadratmetern stehen 50 Trampoline und eine riesige Schnitzelgrube für sprunghafte Besucher zur Verfügung. Die „Jumpzone X“, so nennt sich der Trampolinpark, hat sich am Badstubenweg angesiedelt, Betreiberfirma ist die „Funny Motion GmbH unter Geschäftsführer Andreas Steinbauer. Bei der Eröffnung schaute auch Bürgermeister Günther Albel auf einen Sprung vorbei, überzeugte sich vom sportlichen Ambiente und dem Spaß, den diese Freizeiteinrichtung den Villacherinnen und Villachern bietet.

80er mit Schwung

Einer der bekanntesten Villacher Musiker wurde jetzt 80: Herbert Karlbauer. Der Vollblutmusiker spielt mit seiner Posaune Jazz, Swing und auch Volksmusik. Selbst zu seinem runden Geburtstag musizierte er in verschiedenen Formationen und wurde von einem Bläserquartett überrascht.



KIZ/KORIN WERNIG



Fahrschule ist übersiedelt

Der neue Standort für das zehnköpfige Team der Fahrschule Sommer mit Chefin Eva-Maria Sommer ist jetzt der Bahnhofplatz Nummer 9. Dort wurden die Räumlichkeiten modern und geschmackvoll umgestaltet, damit nun auf zwei Geschossen für Fahrschüler und Mitarbeiter viel Komfort und neueste Technik geboten werden kann.

© SIMONE ATTISANI



STADT VILLACH/KW



STADT VILLACH/KW



AUGSTEIN

MED KITCHEN

Gaumenfreuden mit mediterranem Touch findet man neuerdings im traditionellen Ornellahof in der Innenstadt. „Med Kitchen“-Chef Ümit Baran heißt seine Gäste mit Speisen aus Marokko, Libyen, Italien und Österreich willkommen – seine Spezialitäten kommen alle vom Grill.



STADT VILLACH/KW

Hier findet der Winter statt

Die Villacher Alpen Arena ist ein perfekter Ersatz für die gesperrte Loipe beim Alpengarten.

ALPENARENA

Ganzjähriges Zentrum für viele Sportarten

- Skispringen
- Sechs-Meter-Schanze für Kinder
- Nordische Kombination
- Langlauf
- Skirollern
- Nordic Walking
- Ballhockey
- Inlinehockey
- Stocksport
- Koordinationsübungen (Skispringer, Langläufer)
- Biathlon Schießstand für Kinder bis 14 Jahre (Druckluftgewehr)
- Rodelhügel für Kinder
- Kinderlanglauf
- Kinder Funpark (Winter)
- Teamquartiere für ca. 150 Sportler (Skispringer und Langläufer)
- Feuerwehrwettkampfbahn
- Eisklettern im Winter
- Klettergarten

www.villacheralpenarena.at

villach :stadtzeitung 15/18

Egal, ob Profi- oder Hobbysportler, Anfänger oder Kinder – in der Villacher Alpen Arena kommen alle auf ihre (sportlichen) Kosten.

Die Villacher Alpen Arena ist ein Wintersportzentrum für die ganze Familie. Ob zum Schnuppern oder gleich zum Trainieren: Die fünf Kilometer lange Langlaufloipe steht für den klassischen oder für den Skaterstil frisch gespurt bereit. „Abends kann man hier sogar bei Flutlicht den Wintersport genießen“, sagt Stadtrat Harald Sobe. „Drei Kilometer sind als Rennloipe ausgewiesen.“ Auf der Wanderloipe hat man die herrliche Winterlandschaft im Visier. Die Langlaufloipe ist täglich von 8 bis 20 Uhr unter der Woche in Betrieb, Sonntag bis zur Dämmerung.

FÜR DIE KLEINEN. Ab dieser Wintersaison steht für alle Kinder der neu errichtete Rodelhügel zur Verfügung. Täglich von 8 bis 16.30 Uhr können die Kleinen den Spaß im Schnee genießen. „Die Benützung des Rodelhügels ist gratis“, sagt Sobe. „Außerdem ist die Alpen Arena auch beim Skispringen und Langlaufen um den sportlichen Nachwuchs sehr bemüht.“ Auf

der Sechs-Meter-Kinderschanze sind jeden Samstagvormittag erste Sprungversuche unter fachkundiger Anleitung der bestens ausgebildeten Nachwuchstrainer der Skiläufervereinigung Villach möglich. „Es genügt, einfach zwischen 9.30 und 11.30 in die Arena zu kommen und sich im Arena Cafe zu melden“, erklärt der Sportreferent. Wenn möglich, eigene Alpinskier mitbringen. Weitere Schnuppertermine können auch individuell vereinbart werden. Ansprechpartner dafür ist der

„Der neue Rodelhügel in der Alpen Arena wird im heurigen Winter der Hit!“

Stadtrat Harald Sobe

SV Villach, Alexander Erjavec Tel. 0676 / 455 65 01 alexander.erjavec@aon.at

ZUM AUSBORGEN. Langlaufskier kann man in der Alpen Arena übrigens auch ausleihen. 150 Ausrüstungen – klassisch sowie Skating – stehen zur Verfügung. Der Skiverleih ist täglich von 9 bis 18 Uhr im Arena Cafe möglich. Sobe: „Die Alpen Arena ist heuer der perfekte Ersatz für die Loipe beim Alpengarten, diese steht wegen der Aufräumarbeiten nach dem Sturm derzeit nicht zur Verfügung.“

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

AUSSTELLUNGEN

„DOLORES“ – Doris Farzekas, Zoe Guglielmi, Olga Pastekova und Elisabeth Wedenig
Ausstellung bis 22. März, Kunst Raum Villach, Mittwoch bis Freitag von 15 bis 19 Uhr

„me and you“ – Regina Hübner
Ausstellung bis 18. Jänner, Dinzlschloss, Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag ab 7 Uhr, stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt
Parkplatz Transgourmet, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag von 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt
Parkplatz ehemaliges Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag von 7 bis 14 Uhr, Standplatz für Villacherinnen und Villacher gratis.

FREMDSPRACHEN

PIVA-Deutschkurse
Für Frauen (mit Kinderbetreuung), jeden Donnerstag um 9 Uhr, Anmeldung unter: T: 0 42 42 / 363 63, piva.or.at

Englisch-Stammtisch
Parkcafé, jeden Freitag um 17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse
Infos unter T: 0664 / 492 33 25

Spanisch-Stammtisch
CIC, Köllpassage, jeden Freitag um 9.30 Uhr, cic-network.at

Fremdsprachige Gottesdienste
Englisch: 2. und 4. Sonntag im Monat, Kirche S. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. Sonntag im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden Sonntag, Kirche St. Martin, 13 Uhr

THEMENSTADTFÜHRUNGEN & STADTSPAZIERGÄNGE

Treffpunkt & Tickets:
Tourismusinformation Villach, Bahnhofstraße 3, Infos unter T: 0 42 42 / 205-2900

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr
Freitag, 28. Dezember

Advent Stadtführung
Start Deutsch: 10.30 Uhr
Start Italienisch: 11.00 Uhr
Samstag, 22. Dezember

Silvesterstadtführung
Start Deutsch: 10.30 Uhr
Start Italienisch: 11.00 Uhr
Montag, 31. Dezember

MÄRKTE

MO., 7. JÄNNER
Dreikönigsmarkt
Rund 200 Aussteller und Feilbieter

VILLACHER BAUERNADVENT
SO., 23. DEZEMBER, INNENSTADT, AB 16 UHR. Die Ankunft des Villacher Christkindls beginnt mit einem Konzert des Finanzchores in der Nikolaikirche (16 Uhr). Danach kommt das Drauschiff mit dem Christkindl samt Engerln an (17.20 Uhr) und zieht feierlich durch die Stadt bis zum Oberen Kirchenplatz (18 Uhr), wo es die Kindbescherung der Gman gibt. Programm: bauernadvent.at

ADVENT- & SILVESTER MARKT
BIS 31. DEZEMBER, INNENSTADT. Während der Adventmarkt noch bis 24. Dezember, 14 Uhr dauert, startet der Silvestermarkt am 27. Dezember (10 bis 19 Uhr) und dauert bis zum 31. Dezember (bis 2 Uhr) in den Hütten am Oberen und Unteren Kirchenplatz.
T: 0 42 42 / 46 600
E: weihnachtsmarkt@villach.at
villacheradvent.at

GRABUNGSBERICHT
DO., 10. JÄNNER, GEMEINSCHAFTSHAUS ST. NIKLAS, 18 UHR. Auf dem Wauberg wurden bei archäologischen Grabungen bedeutende Erkenntnisse zur 6000-jährigen Besiedelungsgeschichte gewonnen. Über den Grabungsbericht und die Funde informieren nun die Archäologen Claus Vetterling (Bamberg), Martin Bertha (Graz) und Bürgermeister Günther Albel.

CIRCUS ON ICE – „TRIUMPH“
FR., 15. FEBRUAR, STADTHALLE, 20 UHR. Artistik, Glamour und höchste Perfektion auf zwei Kufen wird bei der Show „Circus on Ice“ gezeigt. Das neue Programm „Triumph“, welches das Team um K. Kirillov einstudiert hat, wird das Publikum begeistern. Es ist eine Eis-Zirkusshow für Groß und Klein, alle Informationen unter: kdschroeder.at

LEIHOMAS GESUCHT
Der katholische Familienverband vermittelt „Leihomas“ zur stundenweisen Kinderbetreuung. Jetzt werden dringend Omas mit Herz gesucht, die gerne Kinder betreuen würden. Auch Familien, die eine Kinderbetreuung benötigen würden, können sich bitte gerne unter folgender Nummer melden:
T: 0 42 42 / 350 47
kath-kirche-kaernten.at



WWW.BAUERNADVENT.AT



STADT VILLACH/TKW



MARCO HOERER



TIMAR KINZHEBERY



© FOTOLIA.COM/AETIA2011

OLDTIMER-, RADIO- und UHREMUSEUM täglich auch im WINTER GEÖFFNET!

Goggomobil **VILLACH**-Zaichen Ferdinand-Wedenig-Str. 9 Täglich geöffnet!
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at

Katholische Christmetten am Heiligen Abend
Drobollach: 17 Uhr. | Heiligenkreuz: 15 Uhr, 22 Uhr. | Heiligste Dreifaltigkeit: 16 Uhr, 22 Uhr. | LKH-Kapelle: 22 Uhr. | Maria Gail: 15.30 Uhr, 22 Uhr. | Maria Landskron: 22 Uhr. | St. Georgen: 19 Uhr. | St. Jakob: 22 Uhr. | St. Josef: 15.30 Uhr, 22 Uhr. | St. Leonhard: 16 Uhr, 22 Uhr. | St. Martin: 16 Uhr, 23 Uhr. | St. Nikolai: 16 Uhr, 23 Uhr. | St. Magdalen: 22 Uhr. | Vassach: 20.30 Uhr. | Warmbad Kapelle: 20 Uhr.

Evangelische Gottesdienste am Heiligen Abend
Diakonie Seniorenheim Maria Gail: 10.30 Uhr | Villach Nord: 16 Uhr, 22 Uhr | Stadtpark: 15.30 Uhr, 17 Uhr, 22 Uhr

aus ganz Österreich kommen zum traditionellen Dreikönigsmarkt nach Villach. Er erstreckt sich von der Stadtbrücke bis zur Eisenbahnbrücke, von der Ringmauer gasse über die Drauparkstraße, Burgplatz, Widmangasse bis zum Kaiser-Josef-Platz. Von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz, Mittwoch und Samstag von 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag von 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmangasse, jeden Freitag von 9 bis 15 Uhr

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

DO., 20. DEZEMBER
Theater – Adiós Muchachos
noch bis 12. Jänner. Verwechslungskomödie von Michael Weger, neuebuehnevillach, Rathausplatz 1, um 20 Uhr, neuebuehnevillach.at

FR., 21. DEZEMBER
Polizeichor Villach
Benefiz Advent Konzert zugunsten Kärntner in Not, Kirche Hl. Kreuz, Eintritt Freiwillige Spende, ab 19 Uhr

2. Landskroner Advent im Park
mit dem Christkind und stimmungsvoller Musik, Walter-Dick-Park Landskron, ab 14.30 Uhr

Kasperltheater
Laternenbühne am Hauptplatz, von 15 bis 16 Uhr

SA., 22. DEZEMBER**Einstimmung auf den Bauernadvent**

auf der Bauernadventbühne am Oberen Kirchenplatz, 15.30 Uhr bis 18 Uhr, bauernadvent.at

LPSV Kärnten – Futsal Club GRZ

7. Runde in der 2. ÖFB Futsal Liga, Sporthalle St. Martin, um 9.30 Uhr, Eintritt frei, villach.at/veranstaltungen

SO., 23. DEZEMBER**Adventkonzert**

Singkreis Villach und Finanzchor Villach, Pfarrkirche St. Nikolai, um 16 Uhr, Eintritt freiwillige Spende, villach.at/veranstaltungen

MI., 26. DEZEMBER**Klassische Weihnacht**

Stimmungsvolles Konzert mit weihnachtlicher Literatur aus Barock, Klassik und Romantik, Pfarrkirche St. Nikolai, um 20 Uhr, Eintritt freiwillige Spende, villach.at/veranstaltungen

MO., 31. DEZEMBER**Lagana meets Musik**

DJ Grooveminister in der Lagana Bar und Kärrt'n Gluat in den Drausälen, Holiday Inn, ab 21 Uhr, hi-villach.at

MI., 16. JÄNNER**ABC der Philosophie**

Diesmal zum Thema: „John Lennon – Konfuzius – Leonardo da Vinci“, Treffpunkt Philosophie – Neue Akropolis, Wilhelm-Hohenheim-Straße 17, ab 19 Uhr, neueakropolis.at

DO., 17. JÄNNER**Perau-Info-Abend**

Informationsabend „Übertritt von der 4. Klasse Volksschule in die 1. Klasse AHS“. Für Eltern, Schülerinnen und Schüler, Peraugymnasium, 17 Uhr, peraugymnasium.at

FR., 18. JÄNNER**Tag der offenen Türe in der KTS**

von 12 bis 18 Uhr und Samstag, 19. Jänner von 9 bis 12 Uhr, Kumpfaltee 88 und 90, Warmbad, kts-villach.at

MO., 27. JÄNNER**Wo Himmel und Meer das Blau tauschen**

„Theater für junges Publikum“, geeignet für Minis ab 2 Jahren, Bambergsaal, um 16 Uhr, Infos unter: villach.at/veranstaltungen oder dachtheater.com

Beratungen**BERATUNGEN IM RATHAUS****ALLGEMEINE IMPFZEITEN**

Abteilung Gesundheit, 1. Stock, Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr

ELTERNBERATUNG

Im Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, wird jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr beraten und geimpft.

STILLBERATUNG

jeden Donnerstag, Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, Zimmer 106 von 15 bis 17 Uhr

FRAUENBÜRO der Stadt Villach

Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113 villach.at/frauen

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434, ju.villach.at

KONFLIKTBERATUNG

kostenlos, jeden ersten Freitag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

SPRECHTAG der Villacher Rechtsanwältinnen

kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

UNTERNEHMERSPRECHTAG

Jeden ersten Mittwoch im Monat, Vizebürgermeisterin Petra Oberrauer, Anmeldung unter: 0 42 42 / 205-5201, Büro der Vizebürgermeisterin (Eingang IV, 4. Stock)

FR., 11. JÄNNER**MIETRECHTSSPRECHTAG**

Kostenlose Beratung durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Stadtsenatssaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

FRAUENBERATUNGSSTELLEN**Frauenberatung am Bezirksgericht**

Jeden zweiten Dienstag Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, E: info@frauenberatung-villach.at, frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum

Bietet Orientierungshilfe, kostenlose, anonyme Beratung,

Bibliothek, Völkendorfer Str. 23, T: 0 42 42 / 530 55, fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline:

T: 0 42 42 / 310 31, frauenhaus-villach.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN**Caritas Kärnten****Familien- und Lebensberatung**

Psychotherapie, Sozialberatung, Suchtberatung, Männerberatung, Karlgasse 3/I, T: 0 42 42 / 213 52, E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

Carinthian International Club (CIC)

Diese Plattform unterstützt internationale Fachkräfte beim Einleben in Kärnten. Köllpassage (Hauptplatz 7) T: 0650 / 260 81 95, cic-network.at

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen. T: 0 463 / 50 48 71, selbsthilfe-kaernten.at

Familienberatung I:K

Für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, Moritschstr.2 T: 0677 / 61 40 16 54, E: info@i-ktn.at, inklusionkaernten.at

Freiwilligenbörse**„villach.will helfen“**

Anlaufstelle für ehrenamtliche Tätigkeiten in Villach, nähere Infos mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Sozialmarkt Villach, Klagenfurter Straße 6, Frau Prochinig, T: 0676 / 84 24 14-111

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr, T: 0 720 / 20 82 00

Psychische Erkrankung

Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

PIVA – Projektgruppe Integration von AusländerInnen

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Rainbows-Gruppen

für Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 12 bzw. 17 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben. Spezielle YOUTH-Gruppen. Mag.a Ulla Nettek, T: 0676 / 87 72 24 41 E: rainbows@kath-kirche-kaernten.at, rainbows.at

SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige

Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer, T: 0650 / 410 40 64

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache für Hörgeschädigte und Angehörige. T: 0664 / 914 36 00, E: beatrix.harb@bgs.at, bgs.at

Sprechtag für Hörbeeinträchtigte

LKH Villach, jeden 4. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, T: 0 463 / 31 03 80, E: office@besserhoeren.org, schwerhoerigen-service.at

Trauerberatung

jeden dritten Dienstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Johann MAURER
Brunhilde OFNER
Maria PIRKER
Edith SAPPL
Walter Georg WAGNER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Amalia KAPPEL
Dipl.-Ing. Dr. Eugen LÄNGER
Hildegard OBERRAUNER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Ing. Walter SCHOLZ

Wir bedanken uns für die 30ig jährige Treue und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



ELEKTROTECHNIK HUBER GmbH
Gemeinsam stromaufwärts.

Sicherheitssysteme

- Alarm- / Videoanlagen
- Blitzschutz- / Erdungsanlagen
- Notbeleuchtungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Störungsdienst

Alt-Ossiach 102 • 9570 Ossiach
☎ 0 42 43 / 21 22 📞 0677 / 62 34 84 62
www.et-huber.at

ZUM 91. GEBURTSTAG

Elisabeth LAMPERSBERGER

ZUM 92. GEBURTSTAG

Wilfried LOIPOLD
Elfriede MAYRHOFER-KITZBERGER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Ludmilla MÖDLHAMMER

GEBURTEN



Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
04242-2800283 www.kidway.at

MO, 19. NOVEMBER

Abdurrahim
Sohn von Satsita Payzulaeva und
Ruslan Khizriev

Emely

Tochter von Sanja und David Novakov

MI, 21. NOVEMBER

Luis-Alexandru
Sohn von Tudorița-Violeta und
Gerti Bregu

Michael Josef

Sohn von Kerstin Marion Rocil-
Spitzer und Michael Rocil

DRAUPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392

SO, 25. NOVEMBER

Ariana-Nicoleta
Tochter von Ileana und
Flaviu-Daniel Suliok

DI, 27. NOVEMBER

Sophie
Tochter von Claudia Ball und
Christoph Alexander Robatsch

MI, 28. NOVEMBER

Solomia
Tochter von Anastasiia Udovychenko
und Valerii Truniakov

Amael

Sohn von Sonja Berchtold und
Haris Bilajbegović

DO, 29. NOVEMBER

Oliver Martin
Sohn von Christine und
Thomas Biedermann

TODESFÄLLE

SO, 25. NOVEMBER

Dietmar Cidej (64)

MO, 26. NOVEMBER

Magdalena Auflitsch (96)

DI, 27. NOVEMBER

Hildegard Raffl (83)

DO, 29. NOVEMBER

Anna Kirchberger (91)
Michael Kopeinig (52)

SA, 1. DEZEMBER

Elisabeth Schragl (98)
Rudolf Rauter (81)

MO, 3. DEZEMBER

Karl Ceconi (93)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9
Jugendzentrum St. Jakob
Infos T: 0676 / 87 72 24 66
[facebook.com/
katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren
Info: Waltraud Kraus-Gallo
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
(Kirche im Stadtpark)
Dienstag, 8 bis 12 und
Freitag, 13 bis 17 Uhr
T: 0 42 42 / 236 24
villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / a 237 95

Die KTS - Kärntner Tourismusschule stellt an den

OPEN HOUSE DAYS

18. Jänner, 12 - 18 und 19. Jänner, 9 - 12 Uhr

neben dem 2-jährigen Kolleg für Tourismus und
der 5-jährigen Höheren Lehranstalt für Tourismus
(Hotelmanagement mit IT und internationales
Tourismusmanagement) auch den neuen Schwer-
punkt „Tourismus und Pferdewirtschaft“
in Kooperation mit der LFS Stiegerhof vor.
www.kts-villach.at

LAND KÄRNTEN

Bezahlte Anzeige

E: evang@villachnord.at
villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6, Landskron,
T: 0 42 42 / 417 12, Mo bis Fr 8 bis
12 Uhr, Di und Do 17 bis 19 Uhr,
office@struprecht-evangelisch.at
struprecht-evangelisch.atALTKATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDEPfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1
T: 0664 / 304 60 20
alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11
jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17
nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg
Peraustraße 15
T: 0664 / 410 66 70
diamantweg.at

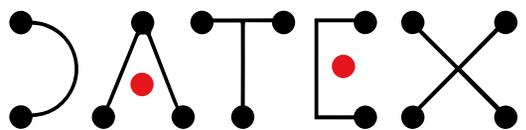
BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.comKIRCHE JESU CHRISTI,
DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE
(MORMONEN)Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2, T: 0664 /
357 65 57, villach.lifechurch.atEVANGELIKALE GEMEINDE
VILLACHDr. Karl-Renner-Platz 2 a
T: 0650 / 910 93 09
eg-villach.org

EVANGELIUMSZENTRUM

Hauptplatz 14, 1. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
evz-villach.atFREIE CHRISTENGEMEINDE
PFINGST-GEMEINDE VILLACHVassacherstraße 28
T: 0699 / 11 84 89 20
fcg-villach.fcgoe.atKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS
ADVENTISTENKasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
villach.adventisten.at

steuer • wirtschaft • mediation

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
alles Gute für das Jahr 2019!

Buchhaltung - Lohnverrechnung - Steuerberatung

04242-27 0 54
www.datex.at



*Fröhliche Weihnachten
und Prosit 2019!* *Ihre
„Stempeltrixi“*

Hudelist & Ehardt

Ankershofengasse 5 / am Freihausplatz
9500 Villach | T +43 (0)4242 24 523
office@stempeltrixi.at | www.stempeltrixi.at

Wasserablesen: Teilen Sie uns bitte Ihren Zählerstand mit

Zur Berechnung des Jahresbezuges benötigen wir den Zählerstand Ihres Wasserzählers per **31. Dezember 2018**. Bitte übermitteln Sie Ihren Zählerstand **bis spätestens 14. Januar 2019**

- mittels der App **WATERLOO 365** oder der **WATERLOO 24-Stunden-Hotline 0 42 42 / 363 86**
- online unter: **villach.at/wasser**
- durch Rücksendung bzw. Abgabe der Ablesekarte im Wasserwerk oder im Eingangsbereich des Rathauses.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine telefonischen Zählerstandsmeldungen entgegennehmen dürfen, da ein schriftlicher Nachweis benötigt wird und dass wir Zählerstandsmeldungen per E-Mail nur mit angefügter Ablesekarte (als Scan oder Foto) entgegennehmen können. Sollte Ihre Zählerstandsmeldung nicht rechtzeitig bei uns eintreffen, wird eine Schätzung des Wasserbezuges durchgeführt. Wir bedanken uns für die rechtzeitige Übermittlung!

Datenschutz ist uns wichtig! Besuchen Sie **villach.at/datenschutz** für weitere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten.

App Waterloo 365

Mit Ihrem Smartphone können Sie uns den Stand Ihres Wasserzählers ganz bequem übermitteln.



Bitte übermitteln Sie uns über App oder Hotline Ihren Wasserzählerstand bis 14. Januar 2019.

villach :stadt

Schulen

Schülereinschreibung 2019/2020

Vom 4. Februar 2019 bis 1. März 2019 findet in allen Volksschulen des Bezirkes Villach-Stadt die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2019/2020 statt. Jedes Kind, das in Villach seinen Hauptwohnsitz hat und zwischen dem 1. 9. 2012 und 31. 8. 2013 geboren ist, wird schulpflichtig. Die Eltern oder die sonstigen Erziehungsberechtigten haben ihr Kind bei der Volksschule, von der sie schriftlich zur Schülereinschreibung eingeladen werden, persönlich vorzustellen und folgende Personalurkunden vorzulegen:

- Geburtsurkunde des einzuschreibenden Kindes oder bei ausländischen Kindern eine behördliche Personalurkunde, aus der das Geburtsdatum zweifelsfrei hervorgeht
- Bei Kindern, als deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern auftreten, die Nachweise über die Erziehungsberechtigung (Vormundschafsnachweis, Adoptionsnachweis etc.)
- e-card des Kindes.

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, welche die Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes ohne Grund unterlassen, verstoßen gegen die Bestimmungen des Schulpflichtgesetzes.

Amtstafel und offene Stellen

Mit einem Klick bestens informiert:

villach.at/amtstafel Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach:

villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

villach :stadt



MEHR INFOS



Kindergärten und Horte der Stadt Villach

ANMELDUNG
FÜR DAS KINDERGARTEN- UND HORTJAHR 2019/20

4.-8.2.

Mo-Do von 8-12 Uhr und 13-17 Uhr,
Fr von 8-12 Uhr
in den Kindergärten und Horten
der Stadt Villach.

Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind in den Kindergarten/Hort und bringen Sie folgende **Unterlagen** mit:

Mutter-Kind Pass, Sozialversicherungsnummer Ihres Kindes, Meldezettel der Haushaltsangehörigen

Ihr Bürgermeister Günther Albel

Selbsthilfe Kärnten

Termine für Dezember und Jänner in Villach: Anonyme Alkoholiker – jeden Montag, 19 Uhr, Evangelischer Pfarrhof, Adalbert Stifter Straße 21. | **HPE Kärnten bietet kostenlose Beratung für Angehörige psychisch Erkrankter** – jeden Donnerstag, Terminvereinbarung unter T 0 42 42 / 543 12 in der AVS (Untergeschoss). | **AL-ANON** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern) – jeden Freitag, 18.30 Uhr, Evangelisches Pfarramt, Wilhelm-Hohenheimstraße 3. | **SHG Angehörige psychisch Erkrankter** – Mittwoch, 2. Jänner, 18 Uhr, AVS, Schloßgasse 6. | **SHG Stoma** – Donnerstag, 3. Jänner, 15 Uhr, Gasthaus Jedermann, Bleibergerstraße 107. | **SHG Narkolepsie** – Dienstag, 8. Jänner, 14 Uhr, Cafe Rainer, Oberer Kirchenplatz 5. | **SHG Parkinson** – Dienstag, 8. Jänner, 16 Uhr, LKH, (Neurologie, Erdgeschoss, Seminarraum). | **SHG Psychosomatik** – Dienstag, 8. Jänner, 18 Uhr, LKH, (Neurologie, Erdgeschoss, Seminarraum). | **SHG „Erworbene Hirnschädigung“** – Freitag, 11. Jänner, 14 Uhr, Psychologische Praxis, Andrea Fahlböck, Widmannngasse 43/2. | **SHG Depressionen** – Mittwoch, 16. Jänner, 16 Uhr, LKH, (Neurologie, Erdgeschoss, Seminarraum). | **SHG Psychosomatik** – Dienstag, 22. Jänner, 18 Uhr, LKH, (Neurologie, Erdgeschoss, Seminarraum). | **FrauenSelbsthilfe nach Brustkrebs** – Freitag, 25. Jänner, 14 Uhr, LKH, (Neurologie, Erdgeschoss, Seminarraum). | **SHG Down Syndrom Kärnten** – Dienstag, 29. Jänner, 18 Uhr, Gasthof Fruhmann in Wernberg. | **SHG COPD** – Dienstag, 29. Jänner, 14.30 Uhr, LKH, (Gemeinschaftshaus, Restaurant) Dreschnigstraße 11



Neue Boxen am Eislaufplatz

Neues Sicherheitservice für die Villacher Eislauf Freunde: Durch die Kooperation mit zahlreichen Sponsoren aus der Villacher Wirtschaft konnten nahe dem Eislaufplatz am Rathausplatz neue versperrbare Boxen aufgestellt werden. Wertgegenstände und Einkaufssackerln lassen sich dort bequem und sicher versperren. Errichtet wurden die neuen Boxen mit freundlicher Unterstützung von: Rene Ritzer von der Volksbank, Christian Snurer von der Uniqa, Franz Peter Mayer von den Villacher Saubermachern und Thomas Springer vom Draustädter.

© iStock.com/DEERBULEYOV

Honky Tonk ist heuer das lässige Silvesterprogramm in der Villacher Innenstadt.

Eintritt frei!
SO/MO
30+31
DEZEMBER

Cooler Silvester mit Honky Tonk

Live-Musik-Festival in Villachs Innenstadt findet heuer erstmals zum Jahreswechsel statt. Auf Plätzen, in Lokalen und Hotels feiert man bei lässiger Musik 2019 entgegen.

Das ist ein Jahreswechsel ganz nach dem Geschmack der geselligen Villacherinnen und Villacher, all jener, die gute Musik schätzen und genießen. Die letzte Nacht des Jahres klingt in der Innenstadt musikalisch aus: Das beliebte Live-Musik-Festival „Honky Tonk“ mit unterschiedlichen Bands in den Innenstadtlökalen findet heuer erstmals zu Silvester statt. „Die Veranstaltung ist seit Jahren sehr gefragt und wir wollten den Villacherinnen und Villachern sowie Urlauberinnen und Urlaubern ein besonderes Programm zum Jahreswechsel bieten“,

freut sich Bürgermeister Günther Albel auf die lange Musiknacht. Auf einer Bühne direkt auf dem Rathausplatz gibt es bereits ab 14 Uhr ein „Warm Up“ mit diversen DJs und Show-Acts. Hinzu kommen Bands in den Lokalen.

Die Veranstaltung Honky Tonk begeistert die Villacherinnen und Villacher mittlerweile seit 16 Jahren, der zusätzliche Termin zum Jahreswechsel wurde mit dem Tourismusverband und der Agentur media.con organisiert.

Freier Eintritt. Die Riesenparty zu Silvester soll Gäste aus ganz Kärnten und dem Alpen-Adria-Raum nach Villach locken. Angenehm: Alle feiern das Silvester-Honky Tonk bei freiem Eintritt! Bereits am 30. Dezember gibt es eine Eisdisco auf dem Rathausplatz, am Silvestertag verwandelt sich die Innenstadt ab 11 Uhr in eine große Konzertbühne. Die Band „Feel good“ unterhält am Hauptplatz, vor dem Rathaus heizen DJane „Krystl Secret“ und „Vanessa Zinner“ ein. Bis zum Nikolaiplatz hüllt Honky Tonk Villach in eine Klangwolke.

Frohe
Weihnachten!

JUST
Leitern & Gerüste

Kaplan KG, 9500 Villach
Untere Fellacher Straße 60
T +43 (0)4242 / 58 0 28
www.justleitern.com

Allen Kunden
und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



KFZ-Reparaturen aller Art

Herwig Peissl
Mooschmiedenweg 10, 9500 Villach,
T 04242 / 59 060
0664 / 211 0556

Wir wünschen
all unseren Kunden
ein frohes Fest!

GEK O
Gebäudetechnik GmbH

Triglavstraße 19 | 9500 Villach
T +43 (0)4242 53 972
office@geko.co.at
www.geko.co.at

Allen Kunden und
Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2019!

 **HYUNDAI** **Autohaus**  **PETSCHNIG**

Tafernerstraße 9 | 9500 Villach
T +43 (0)4242 27 505
www.auto-petschnig.at

**WEIHNACHTEN
IM WARBADERHOF**
24. Dezember ab 15 Uhr

Weihnachtslieder mit dem
Volksliedensembel Landskron bei Punsch
und Keksen in der Parklounge
im Hotel Warmbaderhof!



www.warmbad.at